

SIEMENS

SIEMENS

Siemens Aktiengesellschaft,
issued by Siemens Communications
Haidenauplatz 1
D-81667 Munich

© Siemens AG 2004
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.

Siemens Aktiengesellschaft
www.siemens.com/c70

Designed for life

**C70
CT70**

Sicherheitshinweise	2	Sprachmeldung/CB	36
Übersicht Telefon (schematisch) ..	4	Surf & Fun	37
Display-Symbole	6	Einstellungen	40
Inbetriebnahme	8	Schnellauswahl	49
Ein-/Ausschalten/PIN	11	Organizer	50
Allgemeine Hinweise	12	Extras	52
Standardfunktionen	14	Media-Pool	57
Sicherheit	15	Kundenservice	
Texteingabe	17	(Customer Care)	58
Telefonieren	19	Pflege und Wartung	60
Standardbuch	21	Gerätedaten	61
Adressbuch	22	SAR	62
Telefonbuch	24	Garantieurkunde	
Ruflisten	26	(Deutschland)	63
Kamera	27	Garantieurkunde	
Meldungslisten	29	(Österreich)	64
SMS	30	Menübaum	65
MMS	32	Stichwortverzeichnis	71

Dies ist eine kompakte Fassung der Bedienungsanleitung.
Die ausführliche Version finden Sie im Internet unter:
www.siemens.com

Sicherheitshinweise

Hinweis für Eltern:

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau! Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!



Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z. B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.



Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.



Die Klingeltöne (S. 42), die Hinweistöne (S. 44) und das Freisprechen (S. 19) werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Akkus (100 % quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.



Die aktivierte Infrarot-Schnittstelle [Klasse 1 LED Produkt (Klassifizierung nach IEC 60825-1)] nicht mit optischen Vergrößerungsgeräten betrachten.



Kleinteile, wie z.B. SIM-Karte, Dichtstopfen, Objektivring und Objektivdeckel können durch Kleinkinder demontiert und verschluckt werden. Daher muss das Telefon entsprechend für Kleinkinder unerreikbaar aufbewahrt werden



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (Volt) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Ladegerätes kommen.

Das Netzteil muss zum Laden des Akkus in eine gut erreichbare Netzsteckdose eingesteckt werden. Das Ladegerät kann nach dem Laden des Akkus nur durch Ausstecken ausgeschaltet werden.



Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku, Oberschale, Tastatur oder SIM-Karte ist zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus! Diese Sicherheitshinweise gelten auch für Siemens-Original-Zubehör.

Bitte beachten:



Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Übersicht Telefon (schematisch)

① Verbindungstaste

Angezeigte/markierte Rufnr./Namen wählen, Anrufe annehmen. Im Bereitschaftszustand die letzten gewählten Rufnummern anzeigen.

② Ein/Aus/Ende-Taste

- Ausgeschaltet: **Lang** drücken zum Einschalten.
- Während eines Gesprächs oder in einer Anwendung: **Kurz** drücken zum Beenden.
- In Menü: **Kurz** drücken = eine Ebene zurück.
Lang drücken = zurück in den Bereitschaftszustand.
- Im Bereitschaftszustand: **Lang** drücken, um Telefon auszuschalten.

③ Joystick

- Senkrecht auf den Joystick drücken, um eine Anwendung oder Funktion zu starten.

Im Bereitschaftszustand:

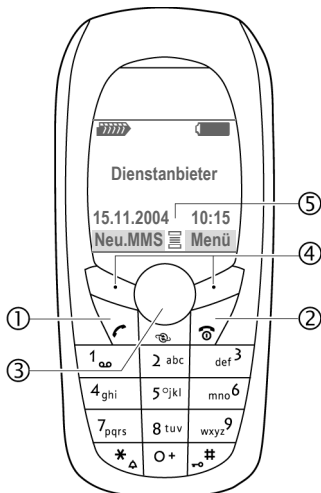
- Hauptmenü öffnen.
- Benutzerprofile öffnen.
- Telefonbuch/Adressbuch öffnen.
- Zentraler Eing. öffnen.
- Kamera starten.

In Listen, Meldungen und Menüs:

- Auf-/abblättern.
- Eine Ebene zurück.
- Hat die gleiche Funktion wie die rechte Displaytaste.

Während des Gesprächs:

- Lautstärke einstellen.
- Gesprächsoptionen.

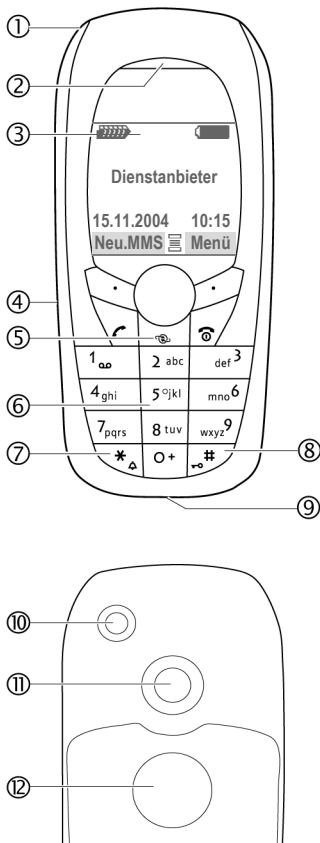


④ Displaytasten

Die aktuellen Funktionen dieser Taste werden in der untersten Zeile des Displays als **Text**/Symbol (z. B. ☑) angezeigt.

- ⑤ Zusätzliches Symbol, um anzuzeigen, welche Funktion das Drücken des Joysticks in verschiedenen Situationen hat (siehe S. 7).

- ① **Integrierte Antenne**
Das Telefon oberhalb des Akkudeckels nicht unnötig abdecken. Dies mindert die Empfangsqualität.
- ② **Lautsprecher**
- ③ **Display**
- ④ **Infrarot-Schnittstelle (IrDA)**
- ⑤ **Zugang zum Internet-Portal**
- ⑥ **Eingabetasten**
- ⑦ **Klingelton**
 - **Lang drücken** im Bereitschaftszustand:
Alle Signaltöne ein-/ausschalten (außer Wecker).
 - **Lang drücken** bei eingehendem Anruf:
Klingelton nur für diesen Anruf ausschalten.
- ⑧ **Tastensperre**
Lang drücken im Bereitschaftszustand:
Tastensperre ein-/ausschalten.
- ⑨ **Anschlussbuchse**
Für Ladegerät, Headset, Blitzgerät etc.
- ⑩ **Anschluss für externe Antenne**
- ⑪ **Kameraobjektiv**
- ⑫ **Spiegel**
(abhängig von Telefonvariante)



Display-Symbole

Display-Anzeigen (Auswahl)



Stärke des Empfangssignals



Ladevorgang



Akku-Ladezustand, z. B. 50 %



Telefonbuch



Ruflisten

Surf & Fun/
Dienstanbieter-Portal

Organizer



Nachrichten



Kamera



Extras



Media-Pool



Einstellungen



Alle Anrufe werden umgeleitet



Signalton aus



Nur kurzer Signalton (Beep)

Nur Rufton, wenn der Anrufer im
Telefonbuch gespeichert ist

Alarm eingestellt



Tastensperre eingeschaltet



Automatische Rufannahme ein

T9Abc

Texteingabe mit T9



Eingeschaltet und verfügbar



Eingebucht



Kurzzeitig unterbrochen



Browser Offline



Browser Online



Browser über GPRS Online



Kein Netz (Internet)



IrDA eingeschaltet



IrDA-Übertragung

Ereignisse (Auswahl)



SMS-Speicher voll



MMS-Speicher voll



Telefonspeicher voll



Netz-Zugang nicht möglich



Entgangener Anruf



Lösch-Assistent

Meldungssymbole (Auswahl)



Ungelesen



Gelesen



Entwurf



Gesendet










MMS ungesendet

MMS-Benachrichtigung
erhaltenMMS-Benachrichtigung
gelesen

MMS mit DRM-Inhalt (S. 12)



Sprachmeldung erhalten

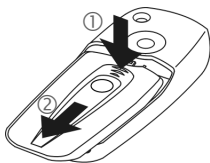
Kamerasymbole Helligkeit Zoomfaktor Weißabgleich Blitzlicht angeschlossen**Joysticksymbole** Kamera Telefonieren/Anruf annehmen Menü Zoom OK

Inbetriebnahme

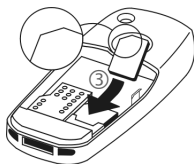
SIM-Karte/Akku einsetzen

Auf Ihrer SIM-Karte sind alle Daten Ihres Anschlusses gespeichert.

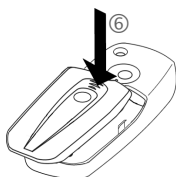
Auf die gerillte Stelle drücken ①, dann Deckel in Pfeilrichtung schieben ②.



SIM-Karte mit der Kontaktfläche nach unten in die Aufnahmeöffnung hineinschieben ③.



Akku seitlich in das Telefon einsetzen ④, dann nach unten drücken ⑤.



Deckel auf die seitlichen Haken schieben ⑥, bis er einrastet.

Weitere Informationen

Bitte das Telefon ausschalten, bevor Sie es öffnen.

Es werden nur 3-Volt-SIM-Karten unterstützt. Bei älteren SIM-Karten wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstleister.

Akku laden

Ladevorgang

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen. Daher das Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens **zwei Stunden** laden.



Anzeige während des Ladevorgangs.

Ladezeit

Ein leerer Akku erreicht nach max. 2 Stunden die volle Ladung. Das Laden ist nur innerhalb eines Temperaturbereiches von 5 °C bis 45 °C möglich. Jeweils 5 °C darüber/darunter blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis. Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

Betriebszeiten

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Stand-by-Zeit des Telefons erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Gesprächszeit: 100 bis 300 Minuten
Stand-by-Zeit: 60 bis 250 Stunden

Ladesymbol nicht sichtbar

Wurde der Akku vollständig entladen, ist beim Anstecken des Steckernetzteils das Ladesymbol nicht sofort sichtbar. Es erscheint nach max. zwei Stunden. Der Akku ist in diesem Fall nach 3 bis 4 Stunden komplett geladen.

Nur das mitgelieferte Steckernetzteil verwenden!

Anzeige im Betrieb

Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer - voll):



Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist. Der Ladezustand des Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb den **Akku nicht unnötig entfernen** und den **Ladevorgang** nach Möglichkeit **nicht vorzeitig beenden**.

Weitere Informationen

Das Steckernetzteil wird bei längerem Gebrauch warm. Das ist normal und ungefährlich.

Wird der Akku länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

CLIPit™ Covers austauschen

Mit CLIPit™ Covers (Zubehör) können Sie Ihr Telefon Ihrem persönlichen Geschmack anpassen.

Schalten Sie vor dem Wechseln von Tastatur oder Oberschale das Telefon aus.

Telefon zerlegen

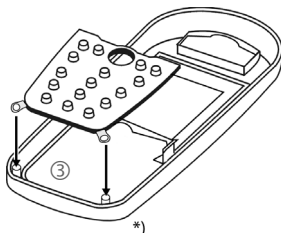
Batteriedeckel entfernen und Akku entnehmen (siehe S. 8). Zum Abnehmen der Oberschale Schlüssel in die vorgesehene Öffnung stecken und durch leichten Druck ① und gleichzeitiges Drehen ② die Verriegelung öffnen.

Mit dem Schlüssel nicht das Telefon aufhebeln, da die Oberschale sonst beschädigt werden könnte.



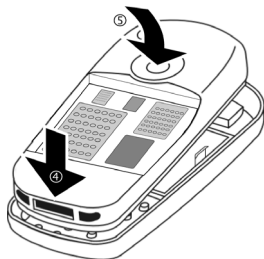
Telefon zusammensetzen

Die Tastaturmatte ③ in die Oberseite einlegen. Auf passgenauen Sitz achten.



*) Unten in der Oberseite sind kleine Stifte angebracht: Die Laschen an beiden Seiten der Tastaturmatte genau auf diese Stifte aufsetzen. Dann erst Schritt ④ durchführen.

Das Telefon am unteren Ende in die Oberseite einsetzen ④ und vorsichtig hineindrücken, bis es einrastet ⑤. Anschließend Akku einlegen und Deckel aufsetzen und schließen, bis er einrastet (siehe S. 8).



Ein-/Ausschalten/PIN

Ein-/Ausschalten



Taste **lang** drücken.

PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.



Die PIN mit den Zifferntasten eingeben. Damit niemand Ihre PIN lesen kann, erscheint nur „****“ auf dem Display. Korrektur mit **C**.



Zur Bestätigung auf den Joystick drücken. Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

Weitere Informationen

PIN ändern S. 15

SIM-Karten-Sperre aufheben S. 16

Notruf (SOS)

Nur im Notfall benutzen!

Durch Drücken der linken Display-Taste **SOS** können Sie auch **ohne** SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

Erstes Einschalten

Zeit/Datum

Stellen Sie bei der Inbetriebnahme die Uhr einmal korrekt ein.



Drücken, dann **Ändern**.



Zuerst das Datum (Tag/Monat/Jahr), dann die Zeit (24 Stunden inkl. Sekunden) eingeben.



Drücken. Zeit und Datum sind aktualisiert.

Zeitzone

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.



Wählen Sie aus der Liste die Stadt in der gewünschten Zeitzone aus ...

Setzen

... legen Sie diese fest.

SIM-Adressen kopieren

Beim ersten Einlegen der SIM-Karte können deren Einträge in das Adressbuch kopiert werden. Diesen **Vorgang nicht unterbrechen**. In dieser Zeit eingehende **Anrufe nicht annehmen**. Folgen Sie den Anweisungen im Display.

Sie können die Daten der SIM-Karte auch später kopieren (S. 25).

Allgemeine Hinweise

Bereitschaftszustand

Das Telefon befindet sich im **Bereitschaftszustand** und ist **betriebsbereit**, wenn der Name des Diensteanbieters auf dem Display erscheint.



Durch **langes** Drücken kommen Sie aus jeder Situation zurück in den Bereitschaftszustand.

Empfangssignal



Starkes Empfangssignal.



Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

Digital Rights Mgmt. (DRM)

Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management verfügt. Die Nutzung heruntergeladener Bilder, Töne oder Anwendungen kann durch deren Anbieter eingeschränkt sein, z. B. Kopierschutz, zeitliche Begrenzung und/oder Anzahl der Nutzungen.

Hauptmenü

Das Hauptmenü wird grafisch mit Symbolen dargestellt:



Aufruf aus dem Bereitschaftszustand.



Auswahl der Anwendungssymbole.



Starten einer Anwendung.

Hauptmenü-Optionen

Optionen Menü öffnen.

Je nach aktueller Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

Großschrift	Auswahl zwischen zwei Schriftgrößen.
Beleuchtung	Displaybeleuchtung heller bzw. dunkler einstellen.
Hilfe	Anzeige eines Hilfetextes.



Bedienungsanleitung

Menüsteuerung

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte zum Erreichen einer Funktion in einer **verkürzten Schreibweise** dargestellt, z. B. der Aufruf der Rufliste der entgangenen Anrufe in Kurzform:

 →  → Entg. Anrufe





Dies beinhaltet folgende Schritte:

-  Hauptmenü öffnen.
- Mit dem Joystick nach oben  auswählen (markieren) und dann senkrecht auf den Joystick drücken, dann mit dem Joystick **Entg. Anrufe** markieren.

Auswahl Bestätigung. Die Liste wird geöffnet.

Menükurzwahl

Alle Menüs sind nummeriert, so kann durch Nummerneingabe eine Funktion direkt ausgewählt werden. Z. B. neue SMS schreiben (aus dem Bereitschaftszustand):

-  Zur Anzeige des Hauptmenüs drücken. Dann
-  für **Nachrichten**, dann
-  für **Neu erstellen**, dann
-  für **SMS** drücken.

Symbole

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:



Zahlen/Buchstaben eingeben.



Ein-Aus-Ende-Taste



Verbindungstaste



Display-Tasten

Menü

Darstellung einer Display-Tasten-Funktion.

Der Joystick kann in 5 Richtungen bewegt werden.



Senkrecht auf den Joystick drücken, z. B. zum Aufruf des Menüs.



Joystick in die angezeigte Richtung drücken.




Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, evtl. gesondert zu registrieren.

Standardfunktionen

Optionsmenüs

Zusammenfassung von in Optionsmenüs wiederholt vorkommenden Funktionen.

Optionen Menü öffnen.

Ändern	Eintrag zum Ändern öffnen.
Anzeigen	Eintrag anzeigen.
Löschen/ Alle löschen	Eintrag löschen/nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Neuer Eintrag	Neuen Eintrag erstellen.
Senden...	Übertragungsdienst, -medium zum Versenden oder Drucken auswählen.
Antworten/ Allen antw.	Der Absender wird zum Empfänger. Der empfangene Text wird in die neue Meldung übernommen.
Sichern	Eintrag speichern.
Speich.im 	Empfänger im aktuellen Adressverzeichnis speichern.
Sortieren	Sortierkriterien einstellen (alphabetisch, Typ, Zeit).

Texteingabe (S. 17) T9 bevorzugt: T9-Unterstützung ein-/aus-schalten.
Eing.-Sprache: Sprache für den Text auswählen.

Umbenennen Markierten Eintrag umbenennen.

Kapazität Speicherkapazität anzeigen.

Eigenschaft-en Eigenschaften des markierten Objekts anzeigen.

Hilfe Hilfetext anzeigen.

Markiermodus

Einen oder mehrere Einträge markieren, um eine Funktion darauf auszuführen.

Optionen Menü öffnen.

Markieren Modus aktivieren.

Markiere Einen **nicht markierten** Eintrag markieren.

M.zurück Von einem **markierten** Eintrag die Markierung zurücknehmen.

Weitere Markierungsfunktionen:

Alle markieren Alle Einträge markieren.

Alle Mark.zur. Bei allen markierten Einträgen die Markierung zurücknehmen.

Mark. löschen Alle markierten Einträge werden gelöscht.

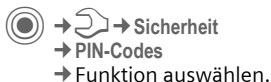
Sicherheit

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!

PIN-Codes

PIN	Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).
PIN2	Zur Einstellung der Gebührenanzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten erforderlich.
PUK PUK2	Schlüssel-Code. Mit ihm werden SIM-Karten nach wiederholter falscher PIN-Eingabe entsperrt.
Telefoncode	Schützt Ihr Telefon. Bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen festzulegen.



PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons zusammen mit Ihrer SIM-Karte. Einige Dienstanbieter lassen das Ausschalten der Kontrolle nicht zu.

Ändern Drücken.



PIN eingeben.



Eingabe bestätigen.

PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.

Auswahl Drücken.



Aktuelle PIN eingeben.



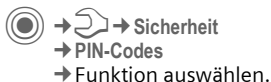
Drücken.



Neue PIN eingeben.



Neue PIN wiederholen.



PIN2 ändern

(Anzeige nur, wenn PIN2 verfügbar)
Vorgang wie bei **PIN ändern**.

Tel.-Code änd.

(Telefon-Code ändern)

Er wird beim ersten Aufruf einer durch den Telefoncode geschützten Funktion (z. B. **Nur eine Nr.**, S. 46) von Ihnen selbst festgelegt (4- bis 8-stellige Zahl). Er ist dann für alle damit geschützten Funktionen gültig. Nach dreimaliger Falscheingabe wird der Zugriff auf den Telefoncode und auf alle Funktionen gesperrt, die ihn verwenden. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an den Siemens-Service (S. 58).

SIM-Karten-Sperre aufheben

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Die mit der SIM-Karte von Ihrem Dienst-anbieter bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren wurde, wenden Sie sich bitte an den Dienst-anbieter.

Einschallsicherung

Auch bei ausgeschalteter PIN-Benutzung (S. 15) ist zum Einschalten eine Bestätigung notwendig.

So wird verhindert, dass sich das Telefon versehentlich einschaltet, z. B. beim Tragen in der Tasche oder während Sie sich in einem Flugzeug aufhalten.



Lang drücken.



Drücken. Das Telefon schaltet sich ein.



Drücken oder keine Aktion. Der Einschaltvorgang wird abgebrochen.

Texteingabe

Texteingabe ohne T9

Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint.
Beispiel:



Einmal **kurz** drücken schreibt den Buchstaben **a**, zweimal das **b** etc.
Lang drücken schreibt die Ziffer.



Kurz drücken löscht Zeichen vor dem Cursor, **lang** drücken das ganze Wort.



Cursor steuern (vor/zurück).



Kurz drücken: Umschalten zwischen *abc*, *Abc*, *T9abc*, *T9Abc*, *123*.

Lang drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.



Kurz drücken: Sonderzeichen werden angezeigt.

Lang drücken: Eingabe-Menü öffnen.



Ein-/mehrmals drücken: *.,?!'\"0+-()@/!:_*

Lang drücken: *0* schreiben.



Schreibt Leerzeichen.

Zweimal drücken = Zeilenumbruch.

Sonderzeichen



Kurz drücken.

1)	¿	i	_	;	.	,	? !
+	-	"	'	:	*	/	()
¤	¥	\$	£	€	@	\	& #
[]	{	}	%	~	<	= >
	^	`	§	Γ	Δ	Θ	Λ
Π	Σ	Φ	Ψ	Ω			

1) Zeilenumbruch



Zeichen ansteuern.

Auswahl

Drücken.

Texteingabe-Menü



Lang drücken:

Textformat (nur SMS),
Eing.-Sprache, Markieren,
Kopieren/Einfügen

Texteingabe mit T9

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort.



T9 ein-/ausschalten.

Eingabe-Sprache auswählen

Optionen

Text-Menü öffnen, dann
Eing.-Sprache auswählen.


Auswahl

Bestätigen.

Schreiben mit T9

Schreiben Sie ein Wort am besten zu Ende, ohne auf das Display zu achten.


Sie tippen die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch einmal.


 / ● Ein Leerzeichen oder nach rechts gehen, beendet das Wort.

Schreiben Sie keine Sonderzeichen wie Ä, sondern Standardzeichen z. B. A, den Rest macht T9.

T9-Wortvorschläge

Stehen im Wörterbuch für ein Wort mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt.

 drücken. Passt auch dieses Wort nicht, wieder

 drücken bis das richtige Wort angezeigt wird.

Ein neues Wort dem Wörterbuch hinzufügen:

Lernen Auswählen und Wort ohne T9 eingeben.
Anschließend **Sichern**.

Wort korrigieren

Mit T9 geschrieben:

◀ ● Wortweise links/rechts gehen, bis gewünschtes Wort **markiert** ist.



T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern.



Löscht das letzte Zeichen des Wortes **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an.

Weitere Informationen



Kurz drücken: Umschalten zwischen: *abc, Abc, T9abc, T9Abc, 123.*

Lang drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.



Lang drücken: Öffnet Eingabe-Menü (S. 17).

T9® Text Input is licensed under one or more of the following:

U.S. Pat. Nos. 5,818,437, 5,953,541, 5,187,480, 5,945,928 and 6,011,554;

Canadian Pat. No. 1,331,057;

United Kingdom Pat. No. 2238414B;

Hong Kong Standard Pat. No. HK0940329;

Republic of Singapore Pat. No. 51383;

Euro.Pat. No. 0 842 463 (96927260.8)

DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB;

and additional patents are pending worldwide.

Textbausteine



→  → Textbausteine

Im Telefon können **Textbausteine** gespeichert werden, mit denen Sie Ihre Meldungen (SMS, MMS) ergänzen können.

Telefonieren



Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl/internationaler Vorwahl).

◀C **Kurz** drücken löscht letztes Zeichen, **lang** drücken die gesamte Rufnummer.



Die Rufnummer wählen.

Gespräch beenden



Ende-Taste **kurz** drücken.

Lautstärke einstellen



Oben/unten drücken, um die Lautstärke zu regeln.

Wahlwiederholung



Zweimal drücken. Wiederwahl der **zuletzt** gewählten Rufnummer.

Aufruf der Wiederwahl-Liste:



Einmal drücken.



Eine Rufnummer aussuchen, dann zur Wahl ...



... drücken.

Autom. Wahlwiederholung

Aut.Wahl

Die Rufnummer wird in zunehmenden Zeitabständen bis zu 10-mal gewählt.

Erinnerung

Merker

Nach 15 Minuten erinnert Sie ein Signalton daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

Anruf annehmen



Drücken.

Anruf abweisen



Kurz drücken.

Weitere Informationen

Nehmen Sie das Gespräch an, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten, um Gehörschäden durch Klingeltöne zu vermeiden!



Rufnummer im Telefonbuch/Adressbuch speichern.

Freispr.

Wiedergabe über Lautsprecher (Freisprechen).

Unbedingt „Freisprechen“ ausschalten, bevor das Telefon wieder an das Ohr gehalten wird. So vermeiden Sie Gehörschäden.



Lang drücken für Mikrofon ausschalten.

Internationale Vorwahlnummern



Lang drücken, bis ein „+“-Zeichen erscheint.

Land

Land auswählen.

Gesprächsoptionen

Optionen Es werden Funktionen angeboten, die nur **während** des Gesprächs möglich sind.

2 Gespräche makeln



Eine 2. Verbindung herstellen

Optionen Menü öffnen

Halten Aktuelles Gespräch halten, dann die neue Rufnummer wählen.

Optionen Menü öffnen.

Makeln Zwischen Gesprächen hin- und herschalten.

Anruf während eines Gesprächs

Sie hören einen „Anklopftön“ und können jetzt:

- **Neuen Anruf zusätzlich annehmen**

Makeln Anruf annehmen und das aktuelle Gespräch halten.

- **Neuen Anruf abweisen**

Abweis. Abweisen oder mit **Umleitg.** z. B. zur Mailbox umleiten.

- **Aktives Gespräch beenden, neuen Anruf annehmen**



Gespräch beenden.



Neues Gespräch annehmen.

Gespräch(e) beenden



Ende-Taste drücken.

Ja

Gehaltenes Gespräch übernehmen.

Nein

Alle Gespräche beenden.

Konferenz



Sie rufen nacheinander bis zu 5 Konferenzteilnehmer an. Wenn Sie eine Verbindung hergestellt haben:

Optionen Menü öffnen und **Halten** auswählen. Die aktuelle Verbindung wird gehalten.



Wählen Sie jetzt eine neue Rufnummer. Ist die neue Verbindung hergestellt ...

Optionen ... Menü öffnen und **Konferenz** auswählen. Wiederholen, bis alle Teilnehmer verbunden sind.

Beenden



Mit der Ende-Taste werden **alle** Gespräche der Konferenz beendet.

Tonfolgen (DTMF)

Tonfolgen (Ziffern) geben Sie z. B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters ein.

Optionen Menü öffnen und **Tonf. senden** auswählen.

Standardbuch



→ Funktion auswählen.

Eintr. anzeigen

Die Einträge des Standardbuchs (Adressbuch oder Telefonbuch) werden angezeigt.



Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.

Neuer Eintrag

Neuen Eintrag vornehmen.

Adressbuch (siehe auch S. 22)

Telefonbuch (siehe auch S. 24)

Standardbuch

Sie können einstellen, welches Verzeichnis Sie bevorzugt nutzen wollen.

Das ausgewählte Standardbuch wird im Bereitschaftszustand mit dem Joystick geöffnet.



Telefonbuch oder Adressbuch öffnen.

Adressbuch

Im Adressbuch können pro Eintrag viele Daten erfasst und Zusatzfunktionen (z. B. Bilder, Geburtstage) genutzt werden.

Telefonbuch

Das Telefonbuch befindet sich auf der SIM-Karte. Es kann nur eine Rufnummer je Eintrag eingegeben werden. Das Telefonbuch auf der SIM-Karte kann einfach in ein anderes Telefon übernommen werden.

Visitenkarte

Erstellen Sie Ihre eigene Visitenkarte zum Versenden an ein anderes GSM-Telefon. Ist noch keine Visitenkarte erstellt, werden Sie direkt zur Eingabe aufgefordert.



Gehen Sie von Feld zu Feld und nehmen Sie Ihre Eingaben vor.

Sichern

Drücken.

Weitere Informationen

Der Inhalt der Visitenkarte und die Adressbucheinträge entsprechen dem internationalen Standard (vCard).



Rufnummern aus Adressbuch/Telefonbuch kopieren.

Gruppen

Siehe S. 23.

<Info-Dienste>

Siehe S. 25.

Adressbuch

Das Adressbuch kann bis zu 1000 Einträge mit mehreren Telefonnummern und weiteren Adressangaben speichern. Diese Einträge werden getrennt vom Telefonbuch im Telefonspeicher verwaltet.

Neuer Eintrag

Das Adressbuch ist als Standardbuch eingestellt:



Adressbuch öffnen
(im Bereitschaftszustand).



Anzeige der Eingabefelder.



Gewünschte Eingabefelder auswählen.



Eingabefelder ausfüllen.

Es muss mindestens ein Name eingetragen werden. Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben.

Spezielle Eingabefelder:

Gruppe: Zuordnung zu einer Gruppe (S. 23).

Adresse: Erweiterung zur Eingabe der vollständigen Adresse: **Straße**:, **Postleitzahl**:, **Stadt**:, **Land**:

Komm. Service

Angaben, wenn der Eintrag als Kontakt für Inst. Message bzw. für Walky Talky benutzt wird:

Spitzname:, **Walky Talky ID**:, **Walky Talky Typ**:, **WV Benutzer-ID**:, **ICQ-Nummer**:, **AIM-Webname**:

Geburtstag:

Nach der Aktivierung wird das Geburtsdatum eingegeben.

Erinnerung: Das Telefon erinnert Sie einen Tag vor dem Geburtstag zur eingegebenen Zeit.

Bild:

Ordnen Sie dem Eintrag ein Bild zu. Dieses wird angezeigt, wenn Sie von einer zugehörigen Rufnummer angerufen werden.

Alle Felder/Reduz. Felder

Anzeige der gewünschten Eingabefelder.

Sichern





Speichern des Eintrags.

Weitere Informationen



Temporäres Umschalten auf das Telefonbuch.






Eintrag anzeigen/suchen

-  Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).
-  /  Gewünschten Eintrag aussuchen.
-  Anzeigen.





Anzeige-Optionen

- Optionen** Anzeige von Funktionen für das ausgewählte Eingabefeld.

Eintrag ändern

-  Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).
-  /  Eintrag aussuchen und **Ändern** drücken.
-  Eingabefeld auswählen und ggf. **Ändern** drücken.
-  Änderungen vornehmen, dann **Sichern**.

Eintrag anrufen

-  Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).
 -  /  Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.
 -  Eintrag wird gewählt.
- Sind im Adressbucheintrag mehrere Rufnummern gespeichert, werden diese zur Auswahl angeboten.



Adressbuch-Optionen

Je nach Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.

Optionen	Menü öffnen.
Versch. nach...	Aktuellen Eintrag oder markierte Einträge in eine Gruppe kopieren.
Auf SIM kop.	Name und Rufnummer auf die SIM-Karte (Telefonbuch) kopieren.
Importieren	Empfangsbereitschaft via IrDA (S. 45) oder SMS (S. 30) für einen Adressbucheintrag herstellen.
(Standardfunktionen, siehe S. 14)	

Gruppen

Im Telefon sind 9 Gruppen vorgegeben, um Ihre Adressbucheinträge übersichtlich zu ordnen. Sieben Gruppen können Sie umbenennen.

-  Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).
- <Gruppen>** Auswählen (hinter dem Gruppennamen steht die Anzahl der Einträge).
-  Gruppe auswählen.

Klingelton für Gruppe





Siehe S. 42.

Telefonbuch

Die Einträge im Telefonbuch (auf der SIM-Karte) werden getrennt vom Adressbuch verwaltet.

Neuer Eintrag

Das Telefonbuch wird als Standardbuch eingestellt:

-  Telefonbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).
-  <Neuer Eintr.> auswählen.
-  Anzeige der Eingabefelder.
-  Eingabefelder auswählen und ausfüllen.

Nummer:

Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben. Ein Eintrag ohne Rufnummer wird nicht gespeichert.

Name:

Vor- und/oder Nachnamen eingeben.

Gruppe:

Vorbelegung **Keine Gruppe**
Wichtige Rufnummern können in einer Gruppe (**VIP**) zusammengefasst werden.

Ort:

Vorbelegung **SIM**
Spezielle SIM-Karten können Rufnummern in einem geschützten Bereich (**SIM geschützt**) speichern (PIN2 erforderlich).

Eintrag-Nummer:

Wird jedem Eintrag automatisch zugeordnet. Mit der Eintragsnummer kann die Rufnummer gewählt werden.

Sichern Drücken zum Speichern des neuen Eintrags.




Weitere Informationen



Temporäres Umschalten auf das Adressbuch.

Land Internationale Vorwahl..... S. 19

Anrufen (Eintrag suchen)

-  Telefonbuch öffnen.
-  Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.
-  Rufnummer wird gewählt.

Eintrag ändern



Eintrag im Telefonbuch auswählen.



Drücken.



Gewünschtes Eingabefeld auswählen.



Änderung vornehmen.



Drücken.

Telefonbuch-Optionen

Es werden je nach aktueller Situation folgende Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

In kopieren	Markierte Einträge in das Adressbuch kopieren.
Alle in kop.	Alle Einträge in das Adressbuch kopieren.
Alle löschen	Gesamtes Telefonbuch löschen. PIN-geschützt.
Importieren	Empfangsbereitschaft via IrDA (S. 45) oder SMS (S. 30) für einen Telefonbucheintrag herstellen.
(Standardfunktionen, siehe S. 14)	

<Weitere Bücher>



Telefonbuch öffnen und <Weitere Bücher> auswählen.

<Eigene Nummern>

Eingabe von „eigenen“ Rufnummern im Telefonbuch (z. B. Fax) zur Information.

<VIP-Nummern>

Anzeige der in der Gruppe VIP gespeicherten Rufnummern.

<SIM-Telefonb.>

Einträge, die im Telefonbuch auf der SIM-Karte gespeichert sind, können auch in einem anderen GSM-Telefon benutzt werden.

<Geschützte SIM>



Auf speziellen SIM-Karten können Rufnummern in einem geschützten Bereich gespeichert werden. Zur Bearbeitung ist die PIN2 erforderlich.

<Service-Nrn.>/<Info-Dienste>

Evtl. sind Rufnummern im Telefonbuch gespeichert, die Ihnen von Ihrem Dienstanbieter zur Verfügung gestellt werden.

Ruflisten

Rufnummern werden zur komfortablen Wiederwahl gespeichert.



Rufliste auswählen.



Rufliste öffnen.



Rufnummer auswählen.



Rufnummer wählen.

In den Ruflisten werden bis zu 500 Einträge gespeichert:

Entg. Anrufe



Von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden die Rufnummern für einen Rückruf gespeichert.



Entgangener Anruf.

Angen. Anrufe

Angenommene Anrufe werden aufgelistet.

Gewählte Nrn.

Zugriff auf die letzten von Ihnen gewählten Rufnummern.



Schneller Zugriff im Bereitschaftszustand.

Listen löschen

Die Ruflisten werden gelöscht.

Zeit/Kosten

Sie können sich während des Gesprächs die Kosten und die Dauer anzeigen lassen.



→ Zeit/Kosten

Letztes Gespr.,
Alle gehende,
Alle kommende,
Restl. Einheiten

Reset

Zurücksetzen der ausgewählten Einstellung.

Kosteneinst.



Menü öffnen.

Kosten/Einheit

Eingabe der Währung sowie der Kosten pro Einheit und Zeitraum.

Kontolimit

Auf speziellen SIM-Karten können Sie bzw. der Dienstleister ein Guthaben/einen Zeitraum festlegen, nach dessen Verbrauch sich das Telefon für abgehende Anrufe sperrt.

Autom. Anzeige

Anrufdauer und -kosten werden automatisch angezeigt.

Kamera

Mit der integrierten Kamera aufgenommene Fotos können Sie sofort ansehen und

- das Foto als Hintergrundbild, Logo, Ein- und Ausschaltanimation und Screensaver nutzen.
- das Foto via MMS versenden.

Einschalten



Oder



Kamera starten im Bereitschaftszustand.

Das aktuelle (Vorschau-) Bild wird im Display angezeigt. Sie sehen in der ersten Zeile von links nach rechts:



Helligkeit



Zoomfaktor



Weißabgleich



Blitzgerät angeschlossen.

In der rechten oberen Ecke des Vorschaubildes wird die Anzahl der noch möglichen Fotos in der gewählten Auflösung angezeigt. Die Anzahl ist u.a. wesentlich vom Motiv abhängig (notwendiger Speicherbedarf). Unter dem Vorschaubild befindet sich der Hinweis auf die gewählte Auflösung.

Aufnahme



Foto aufnehmen.



Vorschaubild für das nächste Foto anzeigen.

Das Foto wird unter einem Namen mit Datum und Uhrzeit gespeichert. Eingabe des Namens siehe **Einstellungen** im Optionsmenü (S. 28).

Einstellungen vor der Aufnahme:



Helligkeit einstellen.



Zoomfaktor einstellen.

Bildauflösung

Unabhängig von der Auflösung des Vorschaubildes kann die Aufnahmequalität des Bildes eingestellt werden, z. B.:

Premium

Mittel

Hintergrundbild

Die jeweilige Auflösung kann sich in Abhängigkeit vom gewählten Digitalzoom verringern.

Blitz (Zubehör)

Ist der angeschlossene Blitz aktiv, wird dies durch ein Symbol im Display dargestellt. Der Blitz wird permanent aufgeladen, wenn er an das Telefon angesteckt und die Kamera aktiviert ist. Dies reduziert die Standby-Zeit.



Während des Ladevorgangs blinkt das Symbol.

Einstellungen siehe Optionsmenü.

Kamera-Optionen

Es werden je nach aktueller Situation folgende Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Einstellungen • Name für Aufnahmen
• Bildauflösung

Bilder Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt.

Blitz benutzen Auswahl zwischen:
Automatisch, Aus,
Rote-Augen

Selbstausslöser Die Aufnahme erfolgt ca. 15 Sekunden nach dem Auslösen. Die letzten 5 Sekunden hören Sie jede Sekunde einen Signalton.

Weissabgleich Auswahl zwischen:
Automatisch, Indoor,
Outdoor

(Standardfunktionen, siehe S. 14)

Weitere Informationen



Es ist zu wenig Speicher vorhanden. Starten Sie den Lösch-Assistenten zum gezielten Löschen von Daten (S. 44).

Meldungslisten

Zentraler Eing.

Der zentrale Eingangsordner enthält aktuell eingegangene Meldungen. Die Einträge sind nach Typ und Zustand mit einem Symbol gekennzeichnet (S. 6).

Aufruf des zentralen Eingangsordners, z. B. bei Eingang einer neuen SMS:



Displaytaste unter dem Symbol drücken.

Mit dem Öffnen eines Eintrags wird die zugehörige Anwendung gestartet. Gelesene bzw. geöffnete Einträge, werden nach einem einstellbaren Zeitraum (**Optionen**) nur noch in den meldungsbezogenen Eingangslisten angezeigt.

Im zentralen Eingangsordner finden Sie folgende

Meldungsarten:

SMS, MMS

Systemmeldungen:

Benachrichtigung über MMS, Entg. Weckruf, Entg. Termine, Entg. Anrufe, WAP-Push, Sprachmeldung

Datenobjekte:

Klingeltöne, Bilder, Kalendereinträge, Notizen und Visitenkarte.

Meldungslisten

Alle SMS und MMS werden in jeweils vier Listen gespeichert.



→  → Eingang

→ Meldungstyp auswählen.

Liste der empfangenen Meldungen.



→  → Entwurf

→ Meldungstyp auswählen.

Liste der gespeicherten Entwürfe.



→  → Nicht gesendet

→ Meldungstyp auswählen.

Liste der noch nicht erfolgreich gesendeten Meldungen.



→  → Gesendet

→ Meldungstyp auswählen.

Liste der gesendeten Meldungen.

Optionen Aufruf der Funktionsmenüs zum Bearbeiten der Meldungen.

Inst. Message



Diese Funktion wird nicht von allen Diensteanbietern unterstützt. Bitte informieren Sie sich im Einzelfall bei Ihrem Diensteanbieter. Eine Beschreibung finden Sie in der ausführlichen Bedienungsanleitung im Internet unter:

www.siemens.com

SMS

Mit Ihrem Telefon können Sie extra lange Textmeldungen (max. 760 Zeichen) senden und empfangen, die sich automatisch aus mehreren „normalen“ SMS zusammensetzen (Verrechnung beachten). Zusätzlich können Sie einfache Bilder und Töne in eine SMS einfügen.

Schreiben/senden



→ → Neu erstellen
→ SMS



Text eingeben (siehe auch S. 17). **Optionen** Funktionen zur Textgestaltung.



Versandvorgang starten.



Rufnummer aus dem Telefonbuch/Adressbuch aussuchen oder eingeben.



Die SMS wird zum Versand an das Service-Zentrum übertragen.

Besondere Funktionen

Bilder & Töne

Senden Sie einfache Bilder und Töne mit oder ohne Begleittext. Beachten Sie, dass diese geschützt sein können (DRM, S. 12).

Das Texteingabefeld ist geöffnet:

Optionen Menü öffnen.



Bilder & Töne auswählen.

Das Menü enthält:

Standardanim., Standardtöne, Eigene Animat., Eigene Bilder, Eigene Töne



Liste auswählen.



Bestätigen. Der erste Eintrag des ausgewählten Bereiches wird angezeigt.



Blättern bis zum gewünschten Eintrag.

Bei **Standardanim., Standardtöne**:



Die Auswahl wird in die SMS übernommen.

Bei **Eigene Animat., Eigene Bilder, Eigene Töne**:



Die Auswahl wird angezeigt/wiedergegeben.



Die Auswahl wird in die SMS übernommen.

SMS Archiv



→ → SMS Archiv

Es wird die Liste der im Telefon archivierten SMS angezeigt.

SMS an Gruppe

Sie können eine SMS als „Rundschreiben“ an eine Empfängergruppe versenden.



Versandvorgang starten.

Gruppe

Das Adressbuch wird geöffnet.

<Gruppen> Die Liste der Gruppen wird angezeigt.



Gruppe auswählen.



Gruppe öffnen und alle/individuelle Einträge markieren.



Nach einer Sicherheitsabfrage wird der Versand gestartet.

Lesen



Hinweis im Display auf eine neue SMS.

Zentraler Eing. wird geöffnet, der Ihnen einen schnellen Überblick über die aktuell eingegangenen Meldungen bietet.



Zum Lesen der SMS den Joystick drücken.



Zeilenweise in der SMS blättern.



Blinkt dieses Symbol, ist der SIM-Speicher voll. Meldungen löschen oder archivieren.

Antworten

Sie können sofort auf die aktuell geöffnete SMS antworten. Der neu hinzugefügte Text wird über dem erhaltenen Text angeordnet.



Funktionen für eine direkte Antwort.

Einstellen

SMS-Signatur



→  → Einstellung
→ SMS-Einstell. → SMS-Signatur

Sie können eine „Unterschrift“ mit maximal 16 Zeichen Länge eingeben, die an jede SMS angehängt wird. Ausgenommen bei **Antwort** und beim Ändern einer bestehenden SMS.

SMS-Profil



→  → Einstellung
→ SMS-Einstell. → SMS-Profil

Max. 5 SMS-Profile sind einstellbar. In diesen sind die Versandenschaften einer SMS festgelegt.

Profil aktivieren



Profil auswählen.



Aktivieren

Profil einstellen



Profil auswählen und mit **Ändern** zum Bearbeiten öffnen.

MMS

Der **Multimedia Messaging Service** ermöglicht es, Texte, Bilder und Töne in einer kombinierten Nachricht an ein anderes Mobiltelefon zu verschicken.

Je nach Einstellung Ihres Telefons empfangen Sie die komplette Meldung bzw. nur einen Hinweis mit Absenderangabe und Größe. Die MMS dazu kann dann später manuell geladen werden.

Erstellen

Eine MMS besteht aus dem Adresskopf und dem Inhalt. Dieser kann aus einer Abfolge von Seiten bestehen. Jede Seite kann einen Text, ein Bild und einen Ton enthalten. Beachten Sie bitte, dass Bilder und Töne geschützt sein können (DRM, S. 12).

Standard-MMS erstellen



Zuerst wählen Sie ein Objekt zur Bearbeitung aus, das der ersten Seite der MMS hinzugefügt werden soll:



SOUND Auswählen.



Ton-Funktionen anzeigen: **Ton einfügen, Aufnehmen**

TEXT Auswählen.



Text-Funktionen anzeigen (siehe auch S. 17).

Optionen

Optionen Menü öffnen.

Senden	MMS versenden.
Vorschau	Gesamte MMS auf dem Display abspielen.
Bild...	Siehe zuvor.
Ton...	Siehe zuvor.
Text...	Siehe zuvor.
Seite...	<p>Seite hinzufügen: Neue Seite hinter der aktuellen Seite einfügen.</p> <p>Seite löschen: Aktuelle Seite löschen.</p> <p>Seitenliste: Verfügbare Seiten anzeigen.</p> <p>Zeiteinteilung: Eingabe der Standzeit einer Seite in Sekunden.</p>
Eigenschaften	Versandparameter eingeben (siehe nächstes Kapitel).

Als Vorlage	Erstellte MMS als Vorlage speichern. Siehe auch nachfolgend.
Layout	Auswahl aus vier möglichen Layouts: Text über, unter, links oder rechts des Bildes.
Farbe...	Auswahl der Farben für: <ul style="list-style-type: none"> • Bildhintergrund • Text-Hintergr. • Textfarbe
(Standardfunktionen, siehe S. 14)	

Vorlagen



→ MMS-Vorlagen

Vorlagen zu MMS sind gespeicherte MMS ohne Adressteil, die als neue MMS versendet oder als Teil einer neuen MMS genutzt werden können. Es können maximal 10 Vorlagen gespeichert werden.

Vorlagen erstellen Sie durch Anlegen einer neuen MMS oder Nutzung einer empfangenen MMS.

Optionen Menü öffnen und Als Vorlage auswählen.

Versenden

Die Seite(n) der neuen MMS ist (sind) bereits erstellt. Die MMS wird angezeigt.



Adresseingabe öffnen.

MMS

Betreff:
Viele Grüße aus München

An:
+1234567654321 |

Größe:
85 KB

Optionen

Betreff: Eingabe einer kurzen Beschreibung der MMS.

Senden an: Eingabe einer/mehrerer Rufnummer(n).

Größe: Anzeige der Größe der MMS.



Versandvorgang starten.



Nach der Bestätigung wird die MMS versendet.

Mehr: Zusätzliche Adressfelder bereitstellen.



Versand-Optionen

Optionen Menü öffnen.

Senden	MMS versenden.
Abspielen	Gesamte MMS auf dem Display abspielen.
Ändern	Objektauswahl zum Ändern eines Objekts anzeigen.
Empf. hinzuf.	Empfänger aus dem aktuellen Adressverzeichnis einfügen.
Empf. löschen	Einzelnen Empfänger löschen.
Anhang hinzuf.	Anhang anfügen: <ul style="list-style-type: none"> • Datei • Visitenkarte • Termin • Bild • Ton
Seitenliste	Seiten der MMS zum Betrachten und/oder Ändern anzeigen.
Als Vorlage	Erstellte MMS als Vorlage speichern.

(Standardfunktionen, siehe S. 14)

Empfangen

 /  Hinweis im Display auf eine neue MMS/Benachrichtigung.



Empfang starten. Je nach Einstellung (S. 35) wird die MMS/Benachrichtigung in die zentrale Eingangsübersicht (**Zentraler Eing.**) übertragen.

Um die komplette MMS **nachträglich** zu empfangen, muss die Benachrichtigung geöffnet werden.

Annehm. Übertragung starten.

Lesen

Eine MMS ist komplett empfangen.



Abspielen starten.

Tastenfunktionen beim Abspielen:



Zur nächsten Seite.



Einmal kurz drücken, zum Anfang der aktuellen Seite, zweimal kurz drücken zur vorherigen Seite



Lautstärke einstellen.



Beenden.

Nach dem Ablauf der MMS werden die Nachrichtendetails angezeigt.



Betreff: Beschreibung der MMS.

Von: Absenderangabe.

Größe: Größe der MMS in KB.

Mehr: Weitere Eingabefelder.


Einstellen

 →  → Einstellung → MMS
→ Funktion auswählen.

MMS-Profil:

Es sind 6 MMS-Profile einstellbar, in denen die Versandeigenschaften festgelegt werden. In den meisten Fällen ist die Einstellung bereits erfolgt. Andernfalls fragen Sie bitte Ihren Dienstanbieter.

 Profil auswählen.

 Zum Bearbeiten öffnen.

Einstellungs-Optionen

Optionen Menü öffnen.

Aktivieren, Umbenennen, Einst. ändern

Benutzereinst.

Stellen Sie den MMS-Versand nach Ihren Wünschen ein:

Sendebericht:	Zustellbestätigung für versendete Meldungen anfordern.
Standardpriorität:	Versandpriorität: Normal, Hoch, Gering
Seitendauer:	Anzeigedauer einer MMS-Seite (Manuell, Automatisch).

Ablaufzeit: Zeitraum auswählen, in dem das Service-Zentrum versucht, die Meldung zuzustellen:

Manuell, 1 Stunde,
3 Stunden, 6 Stunden,
1 Tag, 1 Woche,
Maximum*

*) Maximaler Zeitraum, den der Dienstanbieter zulässt.

Empfang: Empfang der kompletten MMS oder nur der Benachrichtigung:


Automatisch
Sofort die komplette MMS empfangen.

Auto.Heimnetz
Sofort im Heimatnetz die komplette MMS empfangen.

Manuell
Es wird nur die Benachrichtigung empfangen.

Erstellungsmodus: Frei, Begrenzt, Warnung

Kann verwendet werden, um eine Warnmeldung zu erhalten oder die Größe der Nachricht zu begrenzen.

Größenangabe:  Einstellung einer max. Meldungsgröße und deren Behandlung.

Sprachmeldung/CB

Sprachmeldung



Steht Ihnen eine Mailbox zur Verfügung, kann Ihnen ein Anrufer eine Sprachmeldung hinterlassen, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie nicht antworten wollen,
- Sie gerade telefonieren.

Evtl müssen Sie sich dafür registrieren lassen und manuell Einstellungen vornehmen.

Einstellungen



Sie erhalten vom Dienstleister zwei Rufnummern:

Mailbox-Rufnummer speichern

Diese Rufnummer rufen Sie zum Anhören der Sprachmeldungen an.



Rufnummer eingeben und mit **OK** bestätigen.

Umleitungs-Rufnummer speichern

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet.



Rufnummer eingeben und mit **OK** beim Netz anmelden.

Anhören



Eine neue Sprachmeldung kann – je nach Dienstleister – wie folgt angekündigt werden:



Symbol mit Signalton.

Oder



Hinweis per SMS.

Oder

Sie erhalten einen Anruf mit einer automatischen Ansage.

Rufen Sie Ihre Mailbox an und lassen Sie sich die Meldung(en) ausgeben.



Lang drücken (ggf. einmalig Mailbox-Rufnummer eingeben). Je nach Dienstleister mit **OK** und **Mailbox** bestätigen.

CB-Service



Einige Dienstleister bieten Informationsdienste (Info-Kanäle, Cell Broadcast) an. Ist der Empfang eingeschaltet, erhalten Sie Meldungen zu den aktivierten Themen Ihrer Themenliste.

Surf & Fun

Holen Sie sich die neuesten Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind. Außerdem können Sie sich Spiele und Anwendungen in Ihr Telefon laden. Der Internetzugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Dienstanbieter.

Internet



Mit dem Funktionsaufruf wird der Browser mit der voreingestellten Option gestartet (Browser-Einstellungen, S. 38; evtl. vom Dienstanbieter festgelegt/vorbelegt).

Browsermenü

Optionen Menü öffnen.

Startseite	Die voreingestellte Startseite des aktuellen Profils aufrufen (S. 38).
Lesezeichen	Im Telefon gespeicherte Lesezeichen anzeigen, Lesezeichen speichern.
Gehe zu...	Eingabe einer URL.
Neu laden	Aktuelle Seite neu laden.

URL anzeigen	URL der aktuell geladenen Seite zum Versand via SMS/E-Mail anzeigen.
Verlauf	Zuletzt besuchte Internetseiten anzeigen.
Auflegen	Verbindung trennen.
Datei	Objekt der aktuellen Seite oder komplette Seite speichern sowie gespeicherte Seiten anzeigen.
Einstellungen	Browser-Einstellungen (S. 38).
Beenden	Browser beenden.

Verbindung beenden



Lang drücken, um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen.

Navigation im Browser



- Auswahl eines Links.
- Einstellungen, Status ein/aus.



- **Kurz** drücken: Eine Seite zurück.

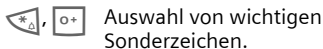


- Ein Eingabefeld/Link vor/zurück.
- Eine Zeile blättern.

Displayanzeigen im Browser



Eingabe von Sonderzeichen



Browser-Einstellungen



Optionen Menü öffnen.

Einstellungen

Auswählen.

Browser	Startoption sowie Behandlung von Bildern und Tönen und Versandoptionen einstellen.
Profile	Liste der Profile wird zur Aktivierung/Einstellung angezeigt (siehe nachfolgend).
Protokoll-Parameter	Protokoll-Parameter, Push-Meldungen und Abbruchzeit sowie Behandlung von Cookies einstellen.
Sicherheit	Verschlüsselung einstellen.
Kontext	Sitzung zurücksetzen, Cache, History und Cookies löschen.

Profile

Die Vorbereitung des Telefons für den Internetzugang ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig:

Profil voreingestellt

In den meisten Fällen sind bereits Zugangsprofile für einen/mehrere Dienstanbieter angelegt worden.



Profil auswählen.



Profil aktivieren.

Profil manuell einstellen

Fragen Sie ggf. bitte Ihren Dienstanbieter. Hier können Sie Einstellungen ändern und Profile löschen.

Lesezeichen



→  → Lesezeichen

Im Telefon gespeicherte URL werden angezeigt. Neue Lesezeichen können gespeichert werden. Die Bearbeitung bzw. Verwaltung der Lesezeichen in Ordnern ist möglich.

Ihr Internet-Browser ist lizenziert von:



OPENWAVE™



Spiele und Anwendungen

Im Internet werden Spiele und Anwendungen angeboten. Nach dem Download stehen diese für Sie am Telefon zur Verfügung. Die meisten Anwendungen enthalten Bedienungshinweise. Auf Ihrem Telefon sind bereits einige Anwendungen und Spiele vorinstalliert. Die Beschreibungen dazu finden Sie unter

www.siemens.com

Voraussetzungen

Browser-Profil (S. 38) und der Zugang (S. 45) müssen konfiguriert sein.

Download

Je nachdem, ob Sie Spiele oder Anwendungen laden, wählen Sie den jeweiligen Zugang aus:



→ Spiele/Anwendungen

Spiele laden oder starten, bzw. Anwendungen starten oder über den **Download-Assistent** neu laden.

Weitere Informationen

Mit dem Browser können Sie Anwendungen (z. B. Klingeltöne, Spiele, Bilder, Animationen) aus dem Internet herunterladen.

Siemens übernimmt für oder im Zusammenhang mit nachträglich durch den Kunden aufgespielten Anwendungen, die nicht im ursprünglichen Lieferumfang enthalten sind, keinerlei Gewährleistung oder Haftung. Dasselbe gilt für Funktionen, die erst nachträglich auf Veranlassung des Kunden frei geschaltet wurden. Das Risiko von Verlust, Beschädigung oder Mängeln dieses Gerätes oder der Anwendungen und allgemein alle Schäden und Folgen, die durch diese Anwendung hervorgerufen werden, trägt allein der Käufer. Technisch bedingt gehen derartige Anwendungen oder die nachträgliche Freischaltung für bestimmte Funktionen bei Austausch/Neulieferung und evtl. bei Reparaturen des Gerätes verloren. In diesen Fällen ist ein erneutes Herunterladen bzw. eine nochmalige Freischaltung der Anwendung durch den Käufer erforderlich. Beachten Sie dabei, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management (DRM) verfügt, so dass heruntergeladene Anwendungen vor unbefugter Kopie geschützt werden. Diese Anwendungen sind dann ausschließlich für Ihr Gerät bestimmt und können von diesem auch nicht zu Sicherungszwecken übertragen werden. Siemens übernimmt keinerlei Gewähr, Garantie oder Haftung dafür, dass das erneute Herunterladen, Freischalten oder Sichern von Anwendungen überhaupt möglich oder kostenlos möglich ist. Es wird empfohlen, von Zeit zu Zeit die Anwendungen auf dem Windows® PC mit dem „Mobile Phone Manager“ zu sichern (www.siemens.com).

Downl.-Assist.



→ Downl.-Assist.

Sie werden beim Download komfortabel unterstützt.

Einstellungen

Profile



In einem Telefon-Profil können Sie verschiedene Einstellungen speichern, um das Telefon z. B. an die Geräuschkulisse der Umgebung anzupassen.

- Fünf Profile sind mit Standardeinstellungen vorgegeben, können aber verändert werden:
Normale Umgebung,
Leise Umgebung,
Laute Umgebung,
Car Kit, Headset
- Zwei Profile können Sie individuell einstellen (<Name>).
- Das Spezial-Profil **Flugzeugmodus** ist fest eingestellt und kann nicht verändert werden.

Profil-Einstellungen

Ein Standardprofil verändern oder ein individuelles Profil neu erstellen:



Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen und Einst. ändern auswählen.

Die Liste der möglichen Funktionen wird angezeigt. Ist die Einstellung einer Funktion beendet, kehren Sie wieder in das Profil-Menü zurück und können eine weitere Einstellung vornehmen.

Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung wird das Profil automatisch eingeschaltet, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird.

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset wird das Profil automatisch eingeschaltet, wenn das Headset benutzt wird.

Flugzeugmodus

Die akustische Signalisierung und Vibration für die Alarme (Termine, Wecker) sind ausgeschaltet. Die Alarme werden nur noch am Display angezeigt.

Einschalten



Bis **Flugzeugmodus** blättern.



Auswahl bestätigen.



Sicherheitsabfrage nochmals bestätigen, um das Profil zu aktivieren. Das Telefon schaltet sich jetzt automatisch aus.

Normalbetrieb

Wenn Sie Ihr Telefon wieder einschalten, ist automatisch das zuvor eingestellte Profil aktiv.

Themen



Laden Sie sich eine komplett neue grafische Darstellung in Ihr Telefon. Mit einem Tastendruck werden verschiedene Funktionen themenbezogen neu gestaltet, wie z. B. Ein-/Aus-schaltanimation, Hintergrundbild, Screensaver, Ein-/Aus-schaltmelodie, weitere Animationen.

Themen-Dateien sind aus Speicherplatzgründen komprimiert. Nach einem Download oder Aufruf aus Media-Pool werden diese beim Aktivieren automatisch entpackt.

Neues Thema aktivieren



Thema auswählen.



Themenvorschau anzeigen.



Neues Thema aktivieren.

Anzeige



→ Hand icon → Anzeige

→ Funktion auswählen.

Sprache

Einstellung der Sprache der Display-Texte. Mit „Automatik“ wird die Sprache eingestellt, die Ihr Heimat-Dienstanbieter nutzt.

Wurde zufällig eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen, kann das Telefon mit folgender Eingabe auf die Sprache des Heimat-Dienstanbieters zurückgesetzt werden (im Bereitschaftszustand):

* # 0 0 0 0 # 

Texteingabe

T9 bevorzugt

Intelligente Texteingabe ein-/ausschalten.

Eing.-Sprache

Sprache für die Texteingabe auswählen.

Hintergrundbild

Hintergrundgrafik für das Display einstellen.

Handylogo

Grafik auswählen, die anstelle des Betreiberlogos gezeigt werden soll.

Farbschema

Farbschema inkl. Hintergrundbild für die gesamte Bedienoberfläche auswählen.

Screensaver

Der Screensaver zeigt nach einer einstellbaren Zeit ein Bild im Display an. Ein ankommender Anruf und/oder jeder Tastendruck beendet die Funktion, außer wenn die Sicherheitsfunktion aktiviert ist.

Hinweis

Die Screensaver „Bild“ (animiert) und „Digitaluhr“ verringern die Stand-by-Zeit des Telefons deutlich.

Einschaltanim.

Wird beim Einschalten des Telefons angezeigt.

Ausschaltanim.

Wird beim Ausschalten des Telefons angezeigt.

Begrüßung

Wird nach dem Einschalten anstatt einer Animation angezeigt.

Großschrift

Auswahl zwischen zwei Schriftgrößen zur Displaydarstellung.

Beleuchtung


Displaybeleuchtung heller bzw. dunkler einstellen.

Kontrast

Display-Kontrast einstellen.

Klingeltöne



→  → Klingeltöne
→ Funktion auswählen.

Stellen Sie die Signaltöne des Telefons nach Ihren Wünschen ein.

Rufton einst.

Den Rufton ein-/ausschalten oder auf einen kurzen Signaltone (Beep) reduzieren.

Vibration

Um Störungen durch das klingelnde Telefon zu vermeiden, können Sie stattdessen den Vibrationsalarm aktivieren. Der Vibrationsalarm kann auch zusätzlich zum Klingelton eingeschaltet werden. Diese Funktion ist beim Laden des Akkus und angeschlossenem Zubehör deaktiviert (ausgenommen Headset).

Lautstärke

Die Lautstärke für Anrufarten/Funktionen gesondert einstellen.

Weitere Informationen

Vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch laute Klingeltöne!

Klingelton zuweisen

Ein bereits zugewiesener Klingelton wird abgespielt oder die Liste der möglichen Klingeltöne zur Auswahl angezeigt.

Rufeinstellung

 →  → Rufeinstellung
→ Funktion auswählen.

Nr. verbergen

Wenn eingeschaltet, wird im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer nicht angezeigt (abhängig von den Dienst Anbietern).

Anklopfen

Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist und ihn ein-/ausschalten.

Umleitung

Stellen Sie die Bedingungen ein, unter denen Anrufe an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern umgeleitet werden.

Umleitung einstellen (Beispiel):

Unbeantw.Rufe



Unbeantw.Rufe auswählen. (Beinhaltet die Bedingungen **Unerreichbar**, **Keine Antwort**, **Besetzt**, siehe nachfolgend.



Bestätigen und **Setzen** auswählen, dann Rufnummer eingeben, an die umgeleitet werden soll.



Bestätigung. Die Einstellung wird vom Netz bestätigt.

Alle Anrufe

Alle Anrufe werden umgeleitet.



Anzeige in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand.

Weitere Umleitungsarten:


Unerreichbar, **Keine Antwort**, **Besetzt**, **Faxempfang**, **Datenempfang**

Filter

Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern signalisiert, die im Telefonbuch/Adressbuch stehen bzw. einer Gruppe zugeordnet sind. Andere Anrufe werden nur am Display angezeigt.

Jede Taste

Ankommende Gespräche werden mit Druck auf eine beliebige Taste angenommen.

(ausgenommen )

Minutenton

Während einer von Ihnen hergestellten Verbindung hören (nur) Sie jede Minute einen Signalton zur Kontrolle der Gesprächsdauer.

Tel.-Einstell.



- Tel.-Einstell.
- Funktion auswählen.

Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquittung einstellen.

Hinweistöne

Service- und Warntöne einstellen.

Autom.Aussch.

Das Telefon schaltet sich täglich zur vorgegebenen Zeit aus.

Gerätenummer

Die Gerätenummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Geräteservice hilfreich sein.

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand: *#06#

Mehr Anzeige weiterer Informationen zum Gerät.

Gerätetest

Nach der letzten Informationsseite werden ein Selbsttest sowie Einzeltests angeboten. Bei Auswahl von **Selbsttest** werden alle Einzeltests durchgeführt.

Software-Version

Anzeige im Bereitschaftszustand:

*#06#, dann **Mehr** drücken.

Lösch-Assist.

Der Lösch-Assistent hilft Ihnen bei zu wenig Speicherplatz im Telefon.


Dateisystem

- **Formatieren**
(Telefoncode-geschützt)
Der Speicher des Telefons wird formatiert und **alle** gespeicherten Daten werden gelöscht, inkl. z. B. Klingeltöne, Bilder, Spiele usw. Das Formatieren kann länger als 1 Minute dauern.
- **Optimieren**
Optimierung des Speicherplatzes durch Löschen nicht mehr benötigter temporärer Dateien.



Werkseinstell.

Das Telefon wird auf die Standardwerte (Werkseinstellung) zurückgesetzt. Die SIM-Karte und Netzeinstellungen sind davon nicht betroffen.

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand:

*#9999# 

Uhr

 →  → Uhr
→ Funktion auswählen.

Zeit/Datum

Ändern Zuerst das Datum, dann die Zeit eingeben.

Zeitzone


Weltkarte:

Darstellung der Welt-Zeitzone.

 Zeitzone auswählen.

Städteleiste:

Liste von Welt-Städten.

 Stadt in der gewählten Zeitzone auswählen.

Datumsformat

Auswahl des Anzeigeformates für das Datum.

Zeitformat

24 Std. oder 12 Std. auswählen.

Buddh. Datum

Auf das buddhistische Datum umschalten.

Uhr anzeigen

Zeitanzeige ein-/ausschalten.

Autom. Zeitab.



Die Zeiteinstellung erfolgt automatisch über das GSM-Netz.

Datenverbind.

 →  → Datenverbind.
→ Funktion auswählen.

GPRS



(General Packet Radio Service)

GPRS ist ein Verfahren, um Daten im Mobilfunknetz schneller zu übertragen. Symbole im Display, siehe S. 6.

GPRS-Info

Verbindungsinformation anzeigen.

IrDA

Ihr Telefon verfügt über eine Infrarot-Schnittstelle. Die Entfernung zwischen beiden Geräten darf max. 30 cm betragen. Die Infrarotfenster beider Geräte sollten möglichst genau aufeinander ausgerichtet werden. Symbole im Display, siehe S. 6.

Daten-Service

Grundeinstellung und Aktivierung der Verbindungsprofile für die Anwendungen **MMS**, **WAP**. Die Voreinstellung des Telefons ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig.

Fragen Sie diesen oder informieren Sie sich im Internet unter

www.siemens.com/mobilephonescustomercare im Bereich „FAQ“.

HTTP-Profil

Die Voreinstellung des Telefons ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig. Fragen Sie diesen oder informieren Sie sich im Internet unter

www.siemens.com/mobilephonescustomercare im Bereich „FAQ“.

Authentifizie.

Verschlüsselte Einwahl (nur CSD-Verbindungen) bei Internetverbindung einschalten oder ausschalten.

Sicherheit



→ **Sicherheit**
→ Funktion auswählen.

Tastensperre

Die Tastatur wird automatisch gesperrt, wenn im Bereitschaftszustand eine Minute lang keine Taste betätigt wurde. Das schützt gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Telefon Tasten. Sie bleiben aber weiterhin erreichbar und können auch den Notruf wählen.

Weitere Information

Sperren/entsperren im Bereitschaftszustand. Jeweils:



Lang drücken.

Nur eine Nr.

Es kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden. Der benötigte Telefoncode (4- bis 8-stellig) wird bei der ersten Abfrage von Ihnen definiert und eingegeben.



Zum Ausschalten **lang** drücken, dann Telefoncode eingeben.

Nur



Anrufe auf SIM-geschützte Rufnummern im Telefonbuch beschränken.

Nur diese SIM



Der Betrieb Ihres Telefons mit einer anderen SIM-Karte wird verhindert.

PIN-Codes

Beschreibung, siehe S. 15:
PIN-Benutzung, PIN ändern,
PIN2 ändern, Tel.-Code änd.

Netzsperr



Die Netzsperr schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein.

Alle gehende

Alle abgehenden Gespräche, außer zu Notrufnummern, sind gesperrt.

Geh. internat. (Gehend international)

Nur Inlandsgespräche möglich.

Geh.int.o.Heim (Gehend international ohne Heimat)

Keine Internationale Gespräche, nur Gespräche in das Heimatland.

Alle kommende

Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt.

Roaming komm

Sie empfangen außerhalb Ihres Heimatnetzes keine Anrufe.

Statusabfrage

Statusabfrage für die Netzsperr.

Alle aufheben

Sämtliche Sperr

Netz



→ Netz
→ Funktion auswählen.

Anschluss



Es müssen **zwei unabhängige** Rufnummern angemeldet sein.

Netz-Info

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.

Netz wählen

Die Netzsuche wird neu gestartet.

Autom. Netz

Wenn eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer „bevorzugten Netze“ gewählt.

Bevorz. Netz

Dienstanbieter eintragen, bei denen Sie einbuchen möchten, wenn Sie den Heimat-Bereich verlassen.

Band



Wählen Sie zwischen GSM 900, GSM 1800 und GSM 1900 aus.

Schnelle Suche

Das Einbuchen ins Netz erfolgt in kürzeren Zeitintervallen.

Benutzergr.



Abhängig vom Dienstanbieter können Sie mit diesem Dienst Gruppen bilden. Diese haben z. B. Zugang zu internen (Firmen-) Informationen oder es gelten besondere Tarife. Details bitte mit dem Dienstanbieter klären.

Zubehör



→  → Zubehör

→ Funktion auswählen.

Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung. Das Car-Kit-Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird.

Autom.Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen. Unerwünschtes Mithören möglich!

Automatisches Ausschalten

(Lieferzustand: 2 Stunden)

Die Stromversorgung des Telefons erfolgt über das Auto. Stellen Sie die Zeit zwischen dem Abschalten der Zündung und dem automatischen Ausschalten des Telefons ein.

Autolautspr.

Verbessert unter Umständen die Wiedergabequalität.

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset. Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Headset angesteckt wird.

Autom.Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen (außer der Rufton ist ausgeschaltet oder auf Beep eingestellt). Das Headset sollten Sie dabei tragen.

Automatische Rufannahme

Wenn Sie nicht bemerken, dass Ihr Telefon einen Anruf angenommen hat, besteht die Gefahr des unerwünschten Mithörens durch den Anrufer.

Schnellauswahl


Displaytasten

Belegen Sie die beiden Displaytasten mit je einer Rufnummer oder Funktion.

Ändern

Die Displaytaste ist z. B. mit der Funktion **Internet** belegt. Zum Ändern (im Bereitschaftszustand):

Internet **Kurz** drücken, dann **Ändern**.

Neue Belegung aus der Liste aussuchen und mit  bestätigen.

Anwenden

Die Belegung mit „Internet“ dient hier nur als Beispiel.

Internet **Lang** drücken, die Anwendung wird gestartet.


Kurzwahltasten

Belegen Sie die Tasten 2 bis 9 mit je einer Rufnummer oder Funktion. Die Taste 1 ist für die Mailbox reserviert.

Belegen



Zifferntaste (z. B. die 3) **kurz** drücken, dann **Setzen** drücken.

Neue Belegung aus der Liste aussuchen und mit  bestätigen.

Anwenden

Eine hinterlegte Rufnummer wählen bzw. eine hinterlegte Anwendung (z. B. **Internet**) starten.

Im Bereitschaftszustand:



Lang drücken.

My menu



Drücken.

My menu Drücken.

Stellen Sie sich Ihr eigenes Menü zusammen. Die Liste der 10 Einträge ist vorbelegt, aber änderbar.

Menü ändern

Sie können jeden Eintrag (1-10) gegen einen anderen aus der Auswahl-Liste austauschen.



Eintrag auswählen.



Die Funktionsliste zur Auswahl öffnen.



Den **neuen** Eintrag in der Liste auswählen.



Bestätigen. Der Eintrag wird aufgenommen.

Alles zurück.

A.zurück Auswählen. Nach einer Sicherheitsabfrage wird wieder die Vorbelegung gesetzt.

Organizer



→ Funktion auswählen.

Kalender

In den Kalender können Sie Termine eintragen. Zeit und Datum müssen korrekt eingestellt werden.

Der Kalender bietet Ihnen drei Ansichten: Monatsansicht, Wochenansicht, Tagesansicht.

Die verschiedenen Einträge werden durch farbliche Codierung hervorgehoben. Termine werden als horizontale Farb-Balken auf der vertikalen Stundeneinteilung abgebildet.

Navigation:



Blättern zwischen Wochen/Tagen/Stunden.

Kalender-Einst

Tagesanfang:

Anfangsstunde des Arbeitstages.

Wochenanfang:

Wochentag, mit dem die Monats- und Wochenansicht links beginnt

Wochenende

Tage für das Wochenende einstellen.

Geburtstage anzeig.:

Termine

Termineinträge werden in zeitlicher Reihenfolge in einer Liste angezeigt.

Neuen Termin eintragen

<Neuer Eintr.>

Auswählen.

Kategorie:



Memo: Texteingabe zur Beschreibung.



Sprachspeich.: Sprachnotiz eingeben.



Anruf: Rufnummer eingeben. Sie wird mit dem Alarm angezeigt.



Treffen: Texteingabe zur Beschreibung.



Urlaub: Anfangs- und Enddatum eingeben.



Geburtstag: Eingabe von Namen und Datum.

Je nach Typ werden unterschiedliche Eingabe-/Auswahlfelder angeboten. Die Anzahl der Felder kann begrenzt werden, siehe **Standard** am Ende der Liste.

Weitere Informationen



Wecker, Alarm gesetzt.



Termin, Alarm gesetzt.

Ein Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon (ausgenommen im **Flugzeugmodus**, S. 40). Das Telefon geht nicht in den Bereitschaftszustand. Ein beliebiger Tastendruck schaltet ihn ab.

Aufgaben

Eine Aufgabe wird wie ein Termin in der Agenda des ausgewählten Tages angezeigt. Sie muss aber im Gegensatz zum Termin keine Zeitangabe enthalten. In diesem Fall erscheint die Aufgabe jeden Tag am Anfang der Liste, bis sie als erledigt markiert wird. Die Eingaben sind ähnlich wie bei **Termine**, siehe dort.

Notizen

Die T9-Unterstützung (S. 17) erleichtert Ihnen das Erstellen von kurzen Notizen, z. B. Einkaufslisten. Sichern Sie vertrauliche Notizen mit dem Telefoncode.

Entg. Termine

Ereignisse mit Alarm (**Termine**, **Aufgaben**), auf die Sie nicht reagiert haben, werden zum Lesen aufgelistet.

Diktiergerät

Benutzen Sie das Diktiergerät zur Aufzeichnung kurzer Sprachnotizen.

Neue Aufnahme

<Neu Aufneh.>

Auswählen.



Nach einem kurzen Signalton sprechen Sie den Text.



Pause/Aufnahme wechseln.



Aufnahme beenden. Die Aufnahme wird mit einem Zeitstempel gespeichert. Umbenennen mit **Optionen**.

Wiedergabe



Auswahl der gewünschten Aufnahme.



Wiedergabe/Pause, wechseln.



Lang drücken, schneller Vor- und Rücklauf.

Achtung

Für die Nutzung dieser Funktion können gesetzliche, insbesondere strafrechtliche Beschränkungen gelten.



Bitte informieren Sie Ihren Gesprächspartner vorab, wenn Sie das Gespräch aufzeichnen wollen und behandeln Sie aufgezeichnete Gespräche vertraulich.

Sie dürfen diese Funktion nur verwenden, wenn Ihr Gesprächspartner einverstanden ist.

Zeitzone

Siehe S. 45.

Extras

 →  → Funktion auswählen.

Walky Talky

Mit dieser Anwendung können Sie mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig verbunden sein. Wie beim bekannten WalkieTalkie kann auch hier immer nur ein Teilnehmer sprechen. Die anderen können nur zuhören, bis der Sprecher das Sprechrecht wieder freigibt. Bitte beachten Sie, dass die Nutzung dieser Anwendung zusätzliche Kosten verursachen kann. Nähere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Die Auswahl der Gesprächspartner erfolgt mittels ihrer Walky Talky-Adresse (WT-ID) oder ihrer Telefonnummer. Es können auch vorab zusammengestellte Gruppen (S. 53) zu einer Session eingeladen werden.

Dazu muss **GPRS** (S. 45) eingeschaltet und **Walky Talky** (S. 54) aktiviert sein.

Session vorbereiten

 →  → Walky Talky

<Neue Session>

Auswählen.

Die möglichen Funktionen sowie bereits hinzugefügte Teilnehmer werden angezeigt.

Sie haben mehrere Möglichkeiten, die Teilnehmer zusammenzustellen:

<Einfüg.a.  >

Gesprächspartner im Adressbuch suchen und übernehmen.

<WT-ID eing.>

Walky Talky-Adresse eines Gesprächspartners oder einer Gruppe eingeben.

<Einf.a. Sess.>

Teilnehmer aus früherer Session auswählen.

<Einfüg.a. Grp>

Erst die Gruppe auswählen, dann den Gesprächspartner.

Session starten



Session starten.

Rederecht

Die Liste der Teilnehmer wird angezeigt. Der aktuell Redeberechtigte ist hervorgehoben.



Rederecht anfordern. Bei Zuteilung kann gesprochen werden.



Rederecht zurückzugeben.


Weitere Teilnehmer einladen

Während einer Session können Sie weitere Teilnehmer einladen.

Optionen Menü öffnen, Einladen auswählen und neue(n) Teilnehmer markieren.

Sie werden eingeladen

Die Einladung wird in einem Fenster eingeblendet.

 Einladung annehmen.

Session verlassen und beenden

Nur wenn Sie selbst die Session gestartet haben.

Optionen Menü öffnen.

Beende Session

Auswählen. Sie verlassen und beenden die aktuelle Session.

Session im Hintergrund laufen lassen

Die aktuelle Session bleibt weiter im Hintergrund bestehen. Ein Telefongespräch beendet die Session.

Walky Talky in den Hintergrund legen

 Lang drücken.

Walky Talky wieder nutzen

 →  → Walky Talky

Sessions Session wieder fortsetzen.

Ruflisten

 →  → Walky Talky → Ruflisten

Auswahl der Liste der erhaltenen und getätigten Walky Talky-Anrufe sowie der Möglichkeit, alle Listen zu löschen.

Gruppen

 →  → Walky Talky → Gruppen

Nur **eigene** Gruppen werden angezeigt und können bearbeitet werden.

<Neuer Eintr.>

Neue Gruppe anlegen und definieren.

<Ablehnungsliste>

Liste von Teilnehmern, mit denen keine Session erwünscht ist.

<Annahmeliste>

Liste von Teilnehmern, deren Einladung automatisch angenommen wird.

Session (Gruppengespräch) starten

 Gruppe auswählen.

 Session starten.

Gruppeneigenschaften ansehen

 Gruppe auswählen.

 Eigenschaften ansehen.

Optionen Menü öffnen für weitere Eigenschaften bzw. zum Bearbeiten.

Meine Anwes.

 →  → Walky Talky
→ Anwesenheit → Meine Anwes.

Folgende eigene Eigenschaften können eingestellt werden:

Unterbrechung

Unterbrechung erlauben,
verbieten.


Stimmung Eigene Stimmung darstellen.

Notizen Notiztext.

Einstellungen

 →  → Walky Talky
→ Einstellungen

Einige Einstellungen müssen vom Anwender durchgeführt oder können vom Dienstanbieter übertragen werden. Weitere Informationen finden Sie auch in der ausführlichen Fassung der Bedienungsanleitung unter **www.siemens.com**



 Funktion, Bereich auswählen und bestätigen.

Walky Talky

Walky Talky ein-/ausschalten.

Einstell. laden


Einstellungen vom Server des Dienstanbieters laden.

 →  → Funktion auswählen.

SIM-Dienste (optional)

SIM-Dienste

Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte Anwendungen wie Mobile Banking, Börseninfo etc. anbieten.


 Symbol der SIM-Dienste.


Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.


Wecker


Der Alarm ertönt zu dem von Ihnen eingestellten Zeitpunkt, auch bei ausgeschaltetem Telefon.


Ändern Drücken zum Einstellen.

 Ein-/Ausschalten der Weckfunktion.

 Einstellung der Weckzeit (hh:mm).

 Einzelne Tage ansteuern.

 Anzeige der Auswahl: Weckzeit und Tage.

 Markieren Sie die Tage, an denen Sie geweckt werden wollen. **Lang** drücken markiert alle Tage bzw. hebt sie auf.

OK Einstellung bestätigen.

Mit **Pause** eine Wiederholung des Alarms einstellen.

Soundrekorder

Benutzen Sie den Soundrekorder zur Aufzeichnung von Geräuschen oder Tönen zur Verwendung als Klingeltöne.


Neue Aufnahme


<Neu Aufneh.>

Auswählen. Im Display werden die zur Verfügung stehende Zeit sowie die Aufnahmezeit angezeigt.

Start von anderer Anwendung aus:

Das Aufnahmedisplay erscheint:

 Die Aufnahme startet mit einem kurzen Signalton.


 Pause/Aufnahme wechselseitig.


 Aufnahme beenden.


Die Aufnahme wird mit einem Zeitstempel im Ordner **Sounds** gespeichert. Umbenennen mit **Optionen**.

Einfügen Übernahme der Aufnahme in die Anwendung.

Wiedergabe

 Auswahl der gewünschten Aufnahme.

 Wiedergabe/Pause, wechselseitig.

 **Lang** drücken, schneller Vor- und Rücklauf.

Rechner

Der Taschenrechner kann in einer Basisversion und mit einem erweiterten Funktionsumfang (**Optionen**) genutzt werden.



Ziffer(n) eingeben.



Funktionen ansteuern.



Funktion anwenden.

Umrechner

Sie können verschiedene Maßeinheiten gegeneinander umrechnen.



Auswahl der Ausgangseinheit/Währung, dann Eingabe der Menge.



Auswahl der Ziel-Maßeinheit/Währung. Das Ergebnis wird sofort angezeigt.

Besondere Tastenfunktionen:



Dezimalpunkt eingeben.



Vorzeichen wechseln.

Währung

Beim ersten Aufruf der Funktion die Basiswährung eingeben.



Währung eingeben (z. B. Euro) und mit **Sichern** die Eingabe speichern.

Jetzt Namen und Wechselkurse der umzurechnenden Währungen eingeben.

Stoppuhr

Es können zwei Zwischenzeiten genommen und gespeichert werden.



Start/Stopp/
Zurücksetzen auf Null.

Countdown

Ein eingestellter Zeitraum läuft ab. Die letzten 3 Sekunden werden akustisch signalisiert. Am Ende ertönt ein spezieller Signalton.

Fern-Synchronisation

Sie können von unterwegs auf extern gespeicherte Daten (Adressen, Kalender etc.) zugreifen und diese mit den Daten auf dem Telefon abgleichen.

Synchronisiere

Sync

Rechner auswählen,
Synchronisation starten.

Weiter

Durchblättern der einzelnen Anzeigen.

Sync. Einstellung

5 Profile stehen zur Auswahl.

Media-Pool

Zur Organisation Ihrer Dateien steht Ihnen eine Dateiverwaltung zur Verfügung, die ähnlich wie bei einem PC funktioniert. Für verschiedene Datentypen sind bereits eigene Ordner angelegt. Zum Laden von z. B. neuen Bildern, Sounds enthalten die entsprechenden Ordner die Downloadfunktion.



Die Liste der enthaltenen Ordner und Dateien wird angezeigt.

Navigation



In Listen Datei/Ordner auswählen.



In der Vorschau kann der Cursor frei bewegt werden.



Ordner öffnen, Download starten oder Datei mit zugehöriger Anwendung starten.

Optionen

Zugang zu verschiedenen Verwaltungsfunktionen.

Media Player

Wenn Sie ein Bild ansehen oder eine Melodie anhören, wird von der jeweiligen Anwendung die Medienwiedergabe gestartet.



Zur nächsten Mediendatei blättern.



Displaybeleuchtung einschalten.

Bilder



Zoomen. Mit den beiden Displaytasten (+/-) wird vergrößert/verkleinert. Mit dem Joystick den Bildausschnitt verschieben.



Bild zentrieren.



In den Vollbildmodus und zurück wechseln.

Senden

Z. B. via MMS senden.

Melodien



Abspielen oder Pause, je nach Situation.



Stumm schalten.



Lautstärke einstellen.



Wiedergabe beenden.

Bildbearbeitung

Optionen

Menü öffnen und Ändern auswählen.

Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

**[www.siemens.com/
mobilephonescustomercare](http://www.siemens.com/mobilephonescustomercare)**

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigst gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg, die Gerätenummer (IMEI, Anzeige mit *#06#), die Softwareversion (Anzeige mit *#06#, dann **Mehr**) und ggf. Ihre Kundennummer des Siemens Service bereit.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer Premium Hotline:

Deutschland 0190 - 74 58 26
(1,24 Euro/Minute)

Österreich 0900 - 30 08 08
(1,35 Euro/Minute)

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte an eines unserer Servicecentren:

Abu Dhabi	0 26 42 38 00
Ägypten	0 23 33 41 11
Argentinien	0 80 08 88 98 78
Australien	13 00 66 53 66
Bahrain	40 42 34
Bangladesch	0 17 52 74 47
Belgien	0 78 15 22 21
Bolivien	0 21 21 41 14
Bosnien Herzegowina	0 33 27 66 49
Brasilien	0 80 07 07 12 48
Brunei	02 43 08 01
Bulgarien	02 73 94 88
China	0 21 38 98 47 77
Dänemark	35 25 86 00
Deutschland *	0 18 05 33 32 26
Dubai	0 43 96 64 33
Elfenbeinküste	05 02 02 59
Estland	06 30 47 97
Finnland	09 22 94 37 00
Frankreich	01 56 38 42 00
Griechenland	80 11 11 11 16
Großbritannien	0 87 05 33 44 11
Hong Kong	28 61 11 18
Indien	22 24 98 70 00 Extn: 70 40
Indonesien	0 21 46 82 60 81
Irland	18 50 77 72 77
Island	5 11 30 00
Italien	02 24 36 44 00
Jordanien	0 64 39 86 42
Kambodscha	12 80 05 00
Kanada	1 88 87 77 02 11
Katar	04 32 20 10
Kenia	2 72 37 17
Kroatien	0 16 10 53 81
Kuwait	2 45 41 78
Lettland	7 50 11 18
Libanon	01 44 30 43
Libyen	02 13 50 28 82
Litauen	8 52 74 20 10
Luxemburg	43 84 33 99
Malaysia	+ 6 03 77 12 43 04
Malta	+ 35 32 14 94 06 32
Marokko	22 66 92 09
Mauritius	2 11 62 13
Mazedonien	02 13 14 84
Mexiko	01 80 07 11 00 03

* 0,12 Euro/Minute

Neuseeland.....	08 00 57 43 63
Niederlande	0 90 03 33 31 00
Nigeria	0 14 50 05 00
Norwegen	22 70 84 00
Oman	79 10 12
Österreich	05 17 07 50 04
Pakistan	02 15 66 22 00
Paraguay	8 00 10 20 04
Philippinen	0 27 57 11 18
Polen.....	08 01 30 00 30
Portugal	8 08 20 15 21
Rep. Südafrika	08 60 10 11 57
Rumänien	02 12 04 60 00
Russland.....	8 80 02 00 10 10
Saudi Arabien	0 22 26 00 43
Serbien	01 13 07 00 80
Schweden.....	0 87 50 99 11
Schweiz	08 48 21 20 00
Simbabwe.....	04 36 94 24
Singapur	62 27 11 18
Slowakei	02 59 68 22 66
Slowenien	0 14 74 63 36
Spanien.....	9 02 11 50 61
Taiwan	02 23 96 10 06
Thailand.....	0 27 22 11 18
Tschechische Republik.....	2 33 03 27 27
Tunesien	71 86 19 02
Türkei.....	0 21 65 79 71 00
Ukraine	8 80 05 01 00 00
Ungarn	06 14 71 24 44
USA	1 88 87 77 02 11
Vereinigte Arabische Emirate	0 43 66 03 86
Vietnam.....	84 89 20 24 64

Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab bzw. nehmen Sie den Akku heraus und lassen das Telefon im geöffnetem Zustand bei Raumtemperatur trocknen!
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Bauteile beschädigt.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Bauteile zerbrechen!
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Der wird Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

Akku-Qualitätserklärung

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Siemens-Original-Akkus.

Display-Qualitätserklärung

Technologiebedingt können in Ausnahmefällen wenige kleine andersfarbige Punkte (dots) im Display erscheinen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass bei hellerer oder dunklerer Anzeige einzelner Bildpunkte in der Regel kein Mangel vorliegt.

Gerätedaten

Konformitätserklärung

Siemens Information and Communication mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht. Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline www.siemens.com/mobiledocs angefordert werden.

CE 0168

Technische Daten

GSM-Klasse:	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880 - 960 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710 - 1.880 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.850 - 1.990 MHz
Gewicht:	86 g
Größe:	105 x 47 x 18 mm (75,6 ccm)
Li-Ion Akku:	600 mAh
Betriebstemp:	-10 °C ... 55 °C
SIM-Karte:	3,0 Volt

Telefonkennung

Folgende Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig:

Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte):

.....

15-stellige Seriennummer des Telefons (unter dem Akku):

.....

Kundendienstnr. des Diensteanbieters:

.....

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Diensteanbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

Betriebszeiten

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Stand-by-Zeit des Telefons erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Gesprächszeit: 100 bis 300 Minuten
Stand-by-Zeit: 60 bis 250 Stunden

Ausgeführte Aktion	Zeit (min)	Verminderung der Stand-byZeit um
Telefonieren	1	30 - 90 Minuten
Licht *	1	40 Minuten
Netzsuche	1	5 - 10 Minuten

* Tasteneingabe, Spiele, Organizer etc.

SAR

INFORMATION ZUR EXPOSITION / SPEZIFISCHE ABSORPTIONSRATE (SAR)

DIESES MOBILTELEFON ERFÜLLT DIE GRENZWERTE DER EU (1999/519/EG) ZUM SCHUTZ DER GESUNDHEIT DER BEVÖLKERUNG VOR WIRKUNGEN ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Die Grenzwerte sind Teil von umfangreichen Empfehlungen für den Schutz der Bevölkerung. Diese Empfehlungen wurden von unabhängigen wissenschaftlichen Organisationen durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt und überprüft.¹ Zur Gewährleistung der Sicherheit aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit, beinhalten die Grenzwerte eine bedeutende Sicherheitsreserve.

Bevor Funkgeräte in Verkehr gebracht werden, muss die Übereinstimmung mit den Europäischen Gesetzen bzw. Grenzwerten bestätigt werden; nur dann darf das CE-Zeichen angebracht werden.²

- 1 So sieht die Weltgesundheitsorganisation (WHO, CH-1211 Genf 27, Schweiz) auf Grund des wissenschaftlichen Kenntnisstandes keine Notwendigkeit für besondere Vorsorgemaßnahmen bei der Verwendung von Mobiltelefonen. Weitere Informationen: www.who.int/peh-emf, www.mmfa.org, www.siemens.com
- 2 Die CE-Kennzeichnung ist ein in der Europäischen Union gültiger Nachweis über die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften als Voraussetzung für das Inverkehrbringen und den freien Warenverkehr im europäischen Binnenmarkt.

Die Maßeinheit des vom Europäischen Rat empfohlenen Grenzwertes für Mobiltelefone ist die „Spezifische Absorptionsrate“ (SAR). Dieser SAR Grenzwert beträgt 2,0 W/kg.³ Er entspricht den Vorgaben der internationalen Strahlenschutzkommission ICNIRP⁴ und wurde in die europäische Norm EN 50360 für Mobilfunkgeräte übernommen. Die Bestimmung der SAR von Mobiltelefonen erfolgt nach der Europäischen Norm EN 50361. Hierbei wird der Maximalwert der SAR bei der höchsten Leistung in allen Frequenzbändern des Mobiltelefons ermittelt. Beim Gebrauch liegt das tatsächliche SAR-Niveau normalerweise weit unter dem Maximalwert, weil das Mobiltelefon in verschiedenen Leistungsstufen arbeitet. Es sendet nur mit soviel Leistung, wie zum Erreichen des Netzes nötig ist. Im Allgemeinen gilt: Je näher Sie sich an einer Basisstation befinden, um so niedriger ist die Sendeleistung Ihres Mobiltelefons.

Der höchste SAR-Wert dieses Mobiltelefons, gemessen nach der Norm, beträgt
0,73 W/kg.⁵

Den SAR-Wert dieses Gerätes finden Sie auch im Internet unter www.siemens.com. Auch wenn der SAR-Wert je nach Gerät und angewandeter Position unterschiedlich ist, entsprechen doch alle Geräte von Siemens den gesetzlichen Anforderungen.

- 3 Gemittelt über 10 g Körpergewebe
- 4 International Commission on Non-ionizing Radiation Protection
www.icnirp.de
- 5 SAR-Werte können abhängig von nationalen Anforderungen und Frequenzbändern variieren. SAR-Informationen für verschiedene Regionen finden Sie bei www.siemens.com

Garantieurkunde (Deutschland)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen - soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schlavenhorst 88, D-46395 Bocholt.

- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Garantieurkunde (Österreich)

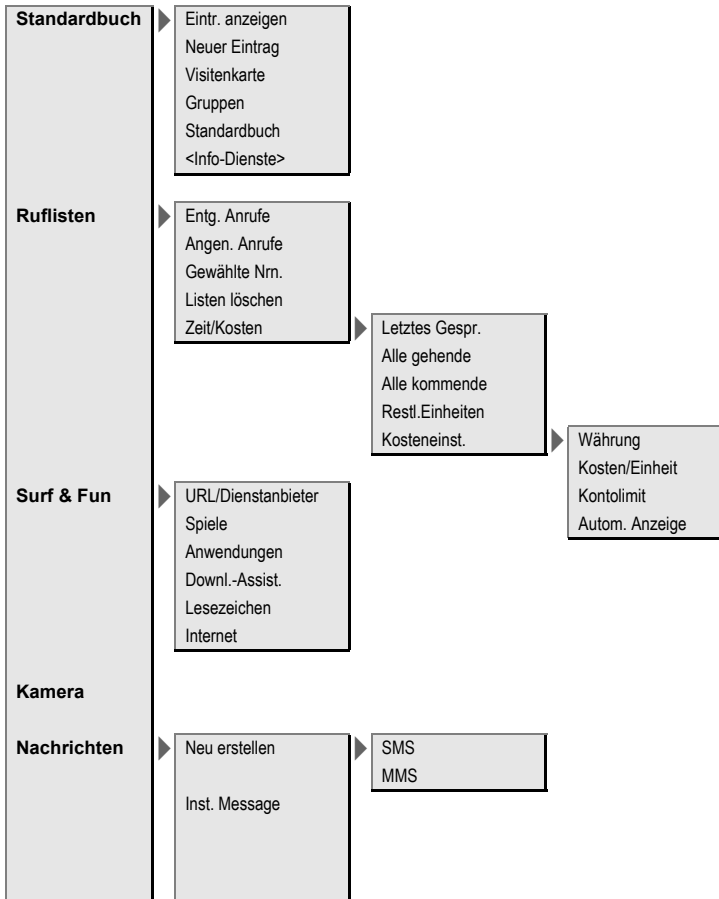
Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

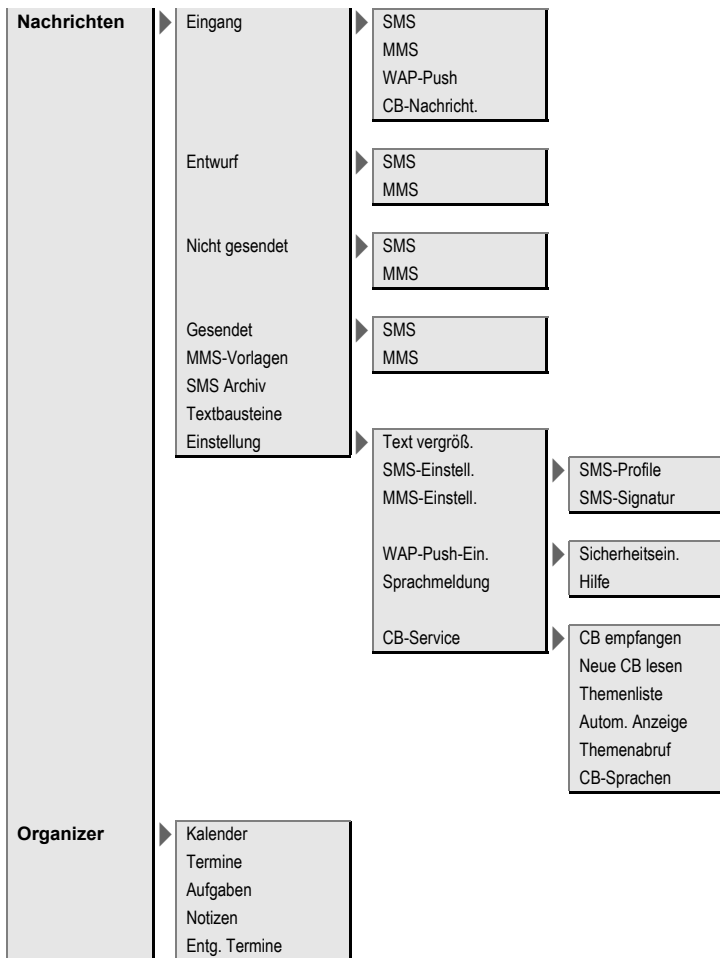
- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen - soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.

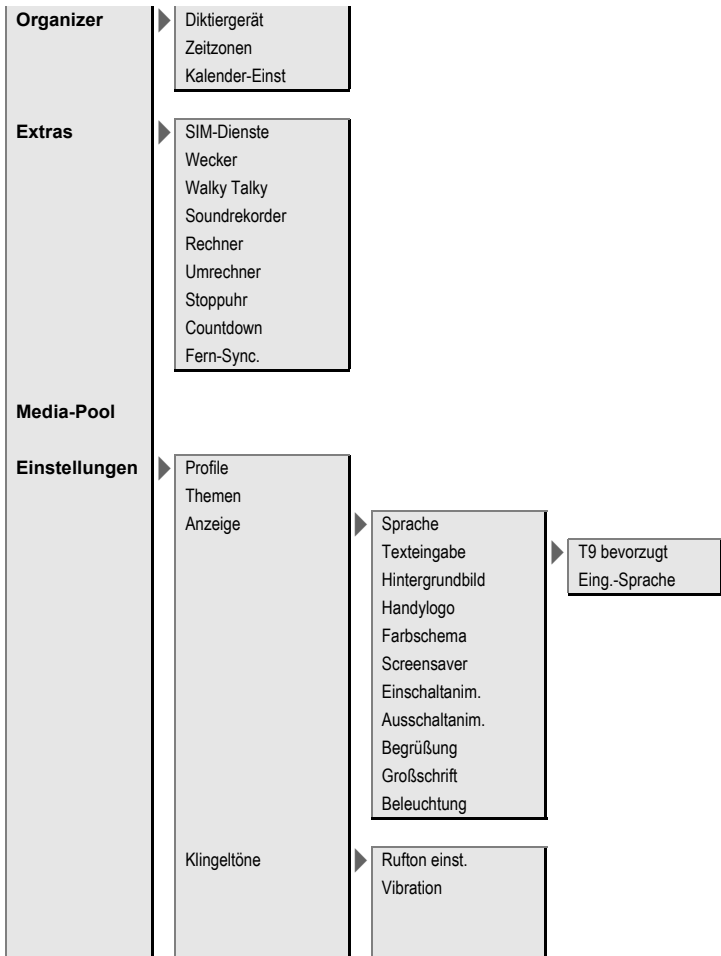
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens AG Österreich, Telefonservice, Quellenstraße 2, 1100 Wien.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

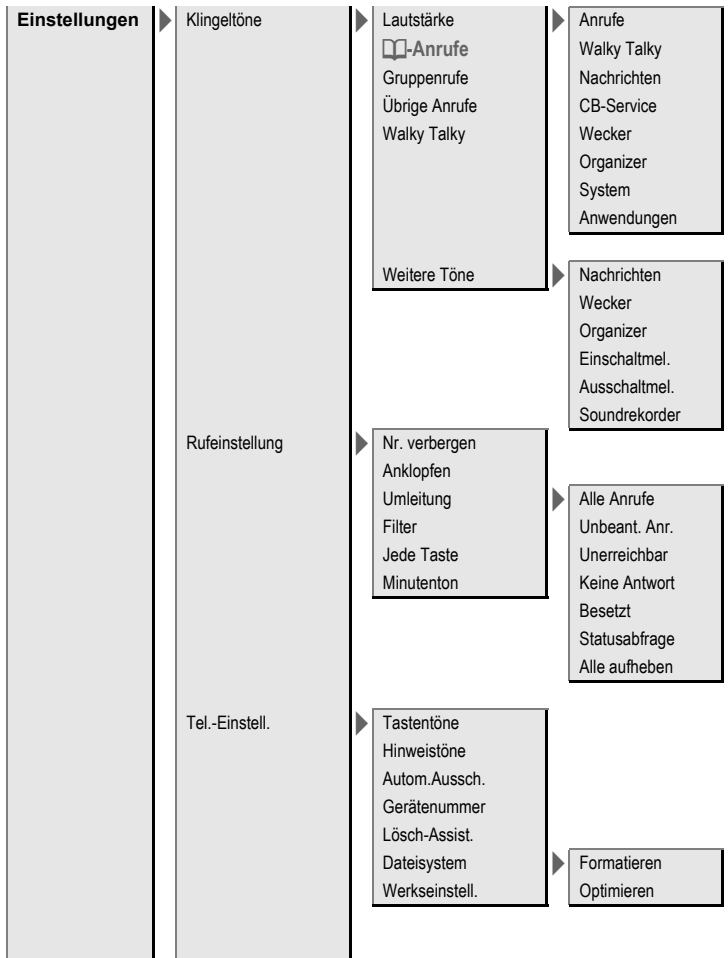
Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

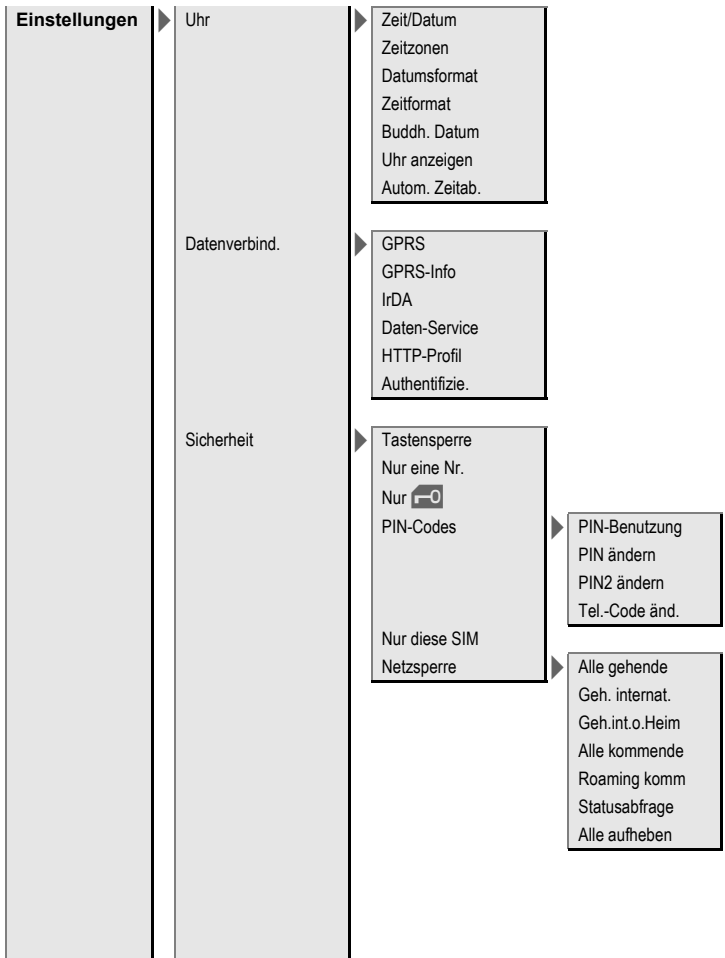
Menübaum

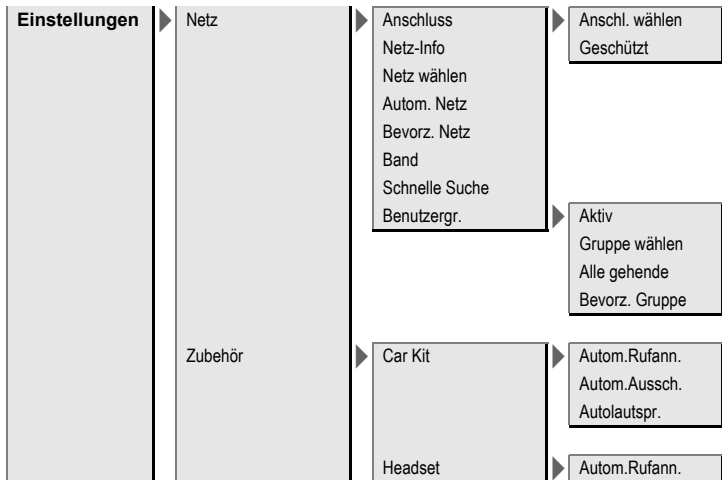












Stichwortverzeichnis

A

Adressbuch	
Eintrag anrufen	23
Eintrag lesen	23
Gruppen	23
Neuer Eintrag	22
Akku	
Betriebszeiten	9, 61
Einsetzen	8
Laden.....	8
Qualitätserklärung.....	60
Alarm (Wecker)	55
Alle Anrufe (Umleitung)	43
Alle kommend. (Netzsperr).....	47
Angenommene Anrufe (Rufliste).....	26
Anklopfen.....	43
Anruf	
Abweisen.....	19
Annehmen/beenden.....	19
Gesperrt.....	47
Kosten	26
Umleiten	43
Anrufbeantworter (im Netz)	36
Anzeigen im Display.....	6
Aufgaben.....	51
Ausschaltanimation	42
Ausschalten Telefon	
Automatisch.....	44
Manuell	11
Autom. Anzeige	
Uhr	45
Autom. Netzwahl.....	47
Autom. Wahlwiederholung	19
Autom. Anzeige	
Zeit/Kosten.....	26

B

Band	48
Begrenzung (Zeit/Kosten)	26
Benutzergruppe	48
Bereitschaftszustand	13
Betreiberlogo	41
Betriebszeiten (Akku)	9, 61
Bevorzugtes Netz	47
Bilder & Töne (SMS).....	30
Browser.....	37
Buddh. Datum	45

C

Car Kit (Einstellung).....	48
Cell Broadcast (CB)	36
CLIPit™ Covers.....	8
Countdown	56
Customer Care	58


D

Dateisystem	44
Datenverbindung	45
Datumsformat.....	45
Diktiergerät	51
Display	
Beleuchtung	42
Hintergrund.....	41
Sprache	41
Symbole	6
DRM.....	12
DTMF-Töne (Tonfolgen).....	20

E

Eigene (Ruf-) Nummer	25
Eingabe-Sprache (T9)	17
Einschaltanimation.....	42
Einschalten (Telefon).....	11
Einschaltsicherung	16

Einstellungen.....	40	H	
Empfangssignal	12	Halten des Gesprächs	20
Entgangene Anrufe (Rufliste).....	26	Headset (Einstellung)	48
Entgangene Termine.....	51	Hintergrund (Display)	41
Erinnerung	19	Hinweistöne.....	44
Extras	52	Hotline.....	58
F		I	
Farbschema	41	IMEI-Nummer	44
Fern-Synchronisation	56	Informationsdienste (CB).....	36
Filter.....	43	Infrarot	45
Flugzeugmodus	40	Inkognito	43
Formatieren (Telefonspeicher).....	44	Inst. Message	29
Foto.....	27	Internationale Vorwahl	19
Freisprechen.....	19	Internet.....	37
Frequenzband.....	48	IrDA (Infrarot).....	45
G		J	
Garantie-Urkunde		Jede Taste	43
Deutschland.....	63	K	
Österreich	64	Kalender	50
Gebühren/Einheiten.....	26	Kamera	27
Geheimzahlen.....	15	Klingeltöne	42
Gerätedaten.....	61	Konferenz	20
Gerätenummer (IMEI)	44	Kontolimit.....	26
Gespräch		Kosten	26
Beenden	19	Kundenservice.....	58
Halten.....	20	Kurzmitteilung (SMS)	30
Konferenz	20	Kurzwahltasten	49
Makeln (wechseln).....	20	L	
Menü	20	Laden des Akkus.....	9
Gewählte Nummern		Lautstärke	
(Rufliste).....	26	Hörerlautstärke.....	19
GPRS.....	45	Klingelton.....	42
Groß- und Kleinschreibung		Profile.....	40
(T9)	17	Lesezeichen	38
Großschrift	42	Logo	41
Gruppen	23	Lösch-Assistent	44

M		P	
Mailbox	36	Pflege des Telefons.....	60
Makeln	20	PIN	
Markiermodus.....	14	Ändern	15
Media Player	57	Benutzung.....	15
Media-Pool	57	Eingeben	11
Meldung		PIN2	15
CB.....	36	Profile (Telefon)	40
Listen.....	29	PUK, PUK2	15
MMS	32	R	
SMS	30	Rechner.....	56
Menü		Ruflisten.....	26
Kurzwahl.....	13	Rufnummerübertragung.....	43
Mein Menü	49	Rufumleitung	43
Steuerung.....	13	S	
Menübaum.....	65	SAR	62
Minutenton	43	Schnellauswahl	49
MMS		Schnelle Netzsuche	48
Empfangen	34	Screensaver.....	42
Schreiben.....	32	Servicetöne	44
Versenden.....	33	Sicherheit.....	15
N		Sicherheitshinweise.....	2
Nachricht		Siemens Service	58
MMS	32	SIM-Dienste (optional).....	55
SMS	31	SIM-Karte	
Netz		Einsetzen.....	8
Anschluss.....	47	Sperrung aufheben	16
Einstellungen	47	SMS	
Sperrung	47	An Gruppe	31
Notizen.....	51	Archiv.....	30
Notruf.....	11	Einstellungen	31
Nur 	47	Lesen	31
Nur diese SIM.....	47	Schreiben	30
O		Sonderzeichen	17
Organizer.....	50	SOS.....	11

Soundrecorder	55	U	
Speicherort (Telefonbuch)	24	Uhr.....	45
Spiele und Anwendungen	39	Umleitung	43
Sprache.....	41	Umrechner	56
Sprachmeldung.....	36	Unbeantw.Rufe.....	43
Sprechzeit (Akku)	61	V	
Standardbuch.....	21	Verlust von Telefon,	
Standardfunktionen	14	SIM-Karte	61
Stand-by-Zeit	9	Vibration	42
Stoppuhr.....	56	Visitenkarte	21
Surf & Fun.....	37	Vorwahlnummer	19
Symbole.....	6	W	
Synchronisation	56	Wahl mit Zifferntasten	19
T		Wahlwiederholung	19
T9		Währung	56
Texteingabe	17	Walky Talky	52
Wortvorschläge	18	WAP-Push	29
Taschenrechner.....	56	Wartung des Telefons	60
Tastensperre	46	Wecker	55
Tastentöne.....	44	Weitere Bücher	25
Technische Daten.....	61	Werkseinstellungen	44
Telefonbuch		Z	
Anrufen.....	24	Zeit/Datum einstellen.....	45
Geschützte SIM.....	25	Zeit/Kosten	26
Neuer Eintrag	24	Zeitzone n	11, 45
VIP-Nummern.....	25	Zentraler Eingang	29
Weitere Bücher	25		
Telefoncode	15		
Telefondaten.....	61		
Telefon-Identitätsnr. (IMEI).....	44		
Telefonieren.....	19		
Termine	50		
Textbaustein	18		
Texteingabe	17		
Themen	41		
Tonfolge (DTMF)	20		